

LTB
431

WALT
Disney

Lustiges Taschenbuch



STRAND & MEER

GOAL

FUSSBALL INTERNATIONAL

„ELF FREUNDE MÜSST IHR SEIN.“

(SEPP HERBERGER)



DAS GEFÄLLT UNS, ABER WIR
WOLLEN NOCH MEHR!

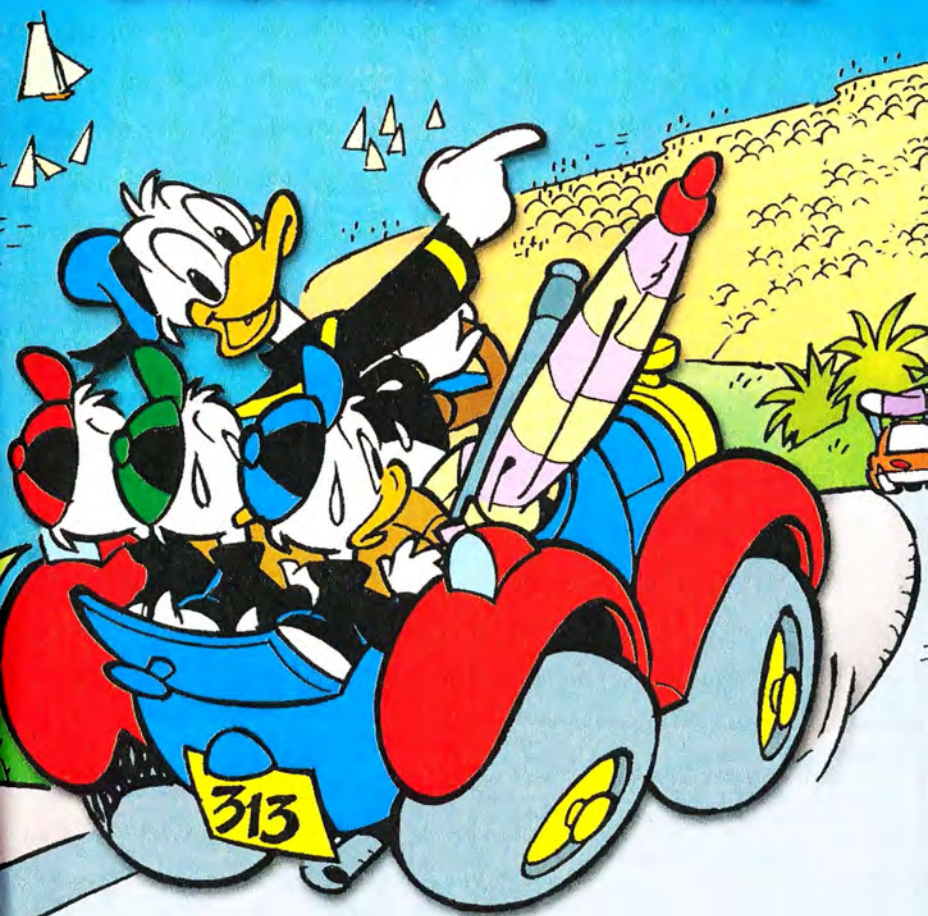


WERDE FAN VON GOAL AUF WWW.FACEBOOK.DE/GOAL-MAGAZIN

WALT
DISNEY *Lustiges*
Taschenbuch

431

STRAND & MEER



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

DEINE MEINUNG IST GEFRAGT!

DIE GROSSE ONLINE-UMFRAGE!



Lustiges-Taschenbuch.de



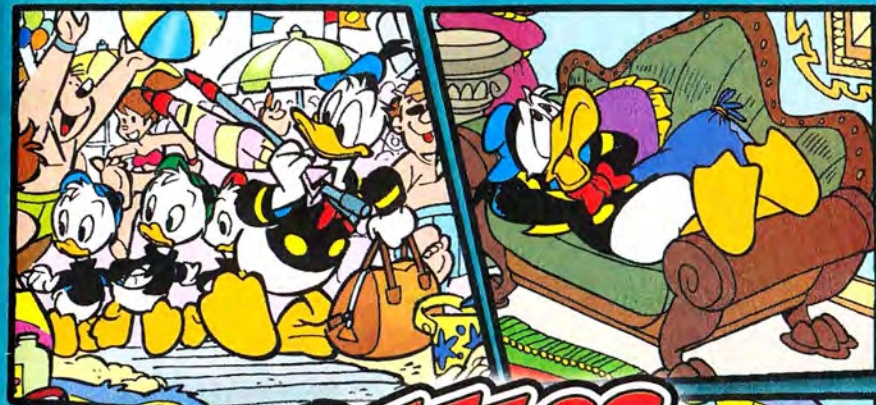
IMPRESSUM © Disney Enterprises, Inc. 2012, Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint dreizehn Mal im Jahr bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstr. 59, 10179 Berlin | **Geschäftsführer** Ulrich Buser | **Chefredaktion** Peter Höpfner (v.i.S.d.P.) | **Marketing & Kooperationen** Jörg Risken (GL-Disney) j.risen@ehapa.de, Matthias Maier (Senior Produkt-Manager) m.maier@ehapa.de | **Druck** GGP Media GmbH, Karl-Marx-Str. 24, D-07381 Pößneck | **Anzeigenleitung** Ingo Höhn (verantwortlich) Tel. 030-24008100 | **Kontakt Walt Disney Publishing** Jürgen Drescher magazine@disney.de | Die Redaktion arbeitet auf Grundlage der neuen amtlichen Rechtschreibregeln und hält sich bei Auswahlfällen an die vom Duden bevorzugte Schreibweise |

Leserservice Lustiges Taschenbuch Leserservice, 20080 Hamburg, E-Mail: info@ehapa-service.de, Tel. 030-99194680 (reguläre Gesprächsgebühren für einen Anruf im deutschen Festnetz gemäß Ihrem Anbieter und Tarif)

www.lustiges-taschenbuch.de
www.egmont-mediasolutions.de
www.ehapa-shop.de
www.ehapa.de



EGMONT



COMICS

- 5** Traumhafte Ferien
- 35** Endlich Ruhe!
- 65** Der Wind der Freiheit
- 99** Dussel am Strand
- 112** Ein guter Grund...
- 113** Agent DoppelDuck (28-31):
Der olympische Code
- 223** Das Geheimnis
der Geisterkralle



LIEBE FREUNDE!

Wie geplant fahre ich diesmal mit meinen drei Neffen zum Vergnügungspark „Irre Insel“, an den ich seit meiner zartesten Jugend wundervolle Erinnerungen hege. Könnt ihr euch daher meine Enttäuschung vorstellen, als wir auf eine vollkommen verrottete und heruntergekommene Anlage treffen? Einfach niederschmetternd! Doch während ich schmolend auf den völlig überlaufenen Strand ausweiche, ziehen Tick, Trick und Track es vor, ihre Zeit in dem vergammelten Park zu verbringen. Und was mich noch mehr verwundert: Sie behaupten sogar, sie hätten dort eine absolut traumhafte Zeit verbracht. Das verstehe, wer will!

In der Agentur herrscht große Aufregung. Die Überwachungskameras zeigen eindeutig, wie Gizmo ein Gerät entwendet, das ihm vom Secret Service zur Untersuchung überstellt wurde. Auf der Flucht schlägt er sogar zwei Wachen nieder und bahnt sich dann mit bloßen Händen einen Weg durch eine massive Stahlwand. Sollte Gizmo wirklich ein Verräter sein? Völlig undenkbar! Jedenfalls ist er seit seinem Diebstahl wie vom Erdboden verschluckt. Um Licht in diese rätselhafte Angelegenheit zu bringen, fliege ich als Agent DoppelDuck zusammen mit Kay-K nach London. Schon bald finden wir heraus, dass bei den Sportlern aus Balgrovía, die im Olympiadorf eisern für die kurz bevorstehenden Olympischen Spiele trainieren, so manches nicht mit rechten Dingen zugeht. Doch das ist erst der Anfang ...

Onkel Dagobert ist derweil zutiefst verzweifelt. Eine riesige „Geisterhand“ taucht wiederholt in seinem Geldspeicher auf und entwendet namhafte Beträge. Onkelchen schwört Stein und Bein, dass die Panzerknacker hinter diesen ruchlosen Taten stecken. Doch die sitzen nachweislich seit geraumer Zeit in einer ausbruchssicheren Zelle. Wer mag wohl hinter diesen gespenstischen Diebstählen stecken?

Viel Spaß mit den Geschichten!

Ever Donald





Traumhafte Ferien

Wie in LTB 430 geplant besucht Donald mit seinen drei Neffen den Vergnügungspark „Irre Insel“...

Als ich so alt war wie ihr, hatte ich dort eine wahrhaft wunder-volle Zeit.

Wen kümmert das denn jetzt bei dieser Hitze? Wir wollen uns nur im Meer abkühlen und in der Sonne brutzeln! Und danach noch mal dasselbe.

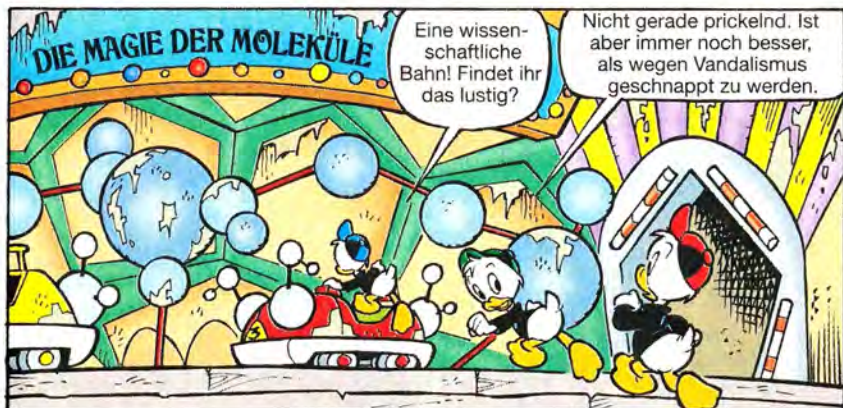
D 2009-226

Pat & Carol McGreal (Story), Fecchi (Zeichnungen)























Und schon macht man sich ans Werk...

Tickets zum halben Preis! Nur heute! Und nur hier!

Der verrückteste Vergnügungspark der Welt!

Schnaub!
Das gefällt mir nicht, Jungs. Wir müssen diese Bengel daran hindern, den Rummels unter die Arme zu greifen.

Der verrückteste Vergnügungspark der Welt!

Schnaub!

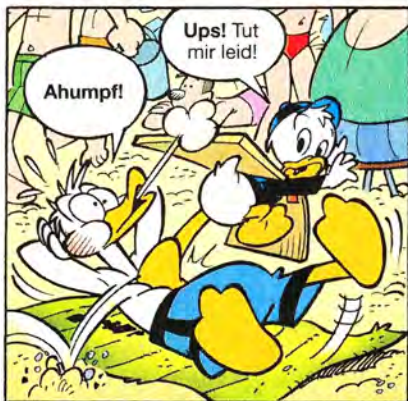
Das gefällt mir nicht, Jungs. Wir müssen diese Bengel daran hindern, den Rummels unter die Arme zu greifen.

**IRRE
INSEL**

TOTAL STARK!

Kleinholz
ist unsere
Spezialität.

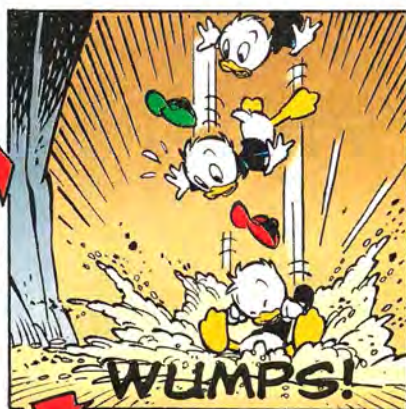
Klar, Boss! Jaja, kleine Kinder, kleine Sorgen... oder so ähnlich.













Hoffentlich
sagt ihr mir
gleich, dass ich
träume!

Nein,
obwohl es
wirklich passend
wäre. Denn
das ist...

...Traumland!



Unfassbar!

Unglaublich!

Umwertend!



In meiner grenzenlosen Güte werde ich es euch erklären: Vor vielen Jahren stolperte ich rein zufällig über alte Aufzeichnungen...



...meines Großvaters, in denen er berichtete, dass das Traumland einst während eines heftigen Sturms mit Sand bedeckt wurde. Mein Opa hat das Werk des Windes lediglich vollendet...



...und das Traumland komplett unter einem Hügel verborgen, um direkt darüber einen neuen und modernen Vergnügungspark zu bauen.



Kurz entschlossen begann ich mit den Ausgrabungen. Die Zeit hat alles verändert: Jetzt ist der einst moderne Park marode... und dieses Relikt eine echte Goldmine!



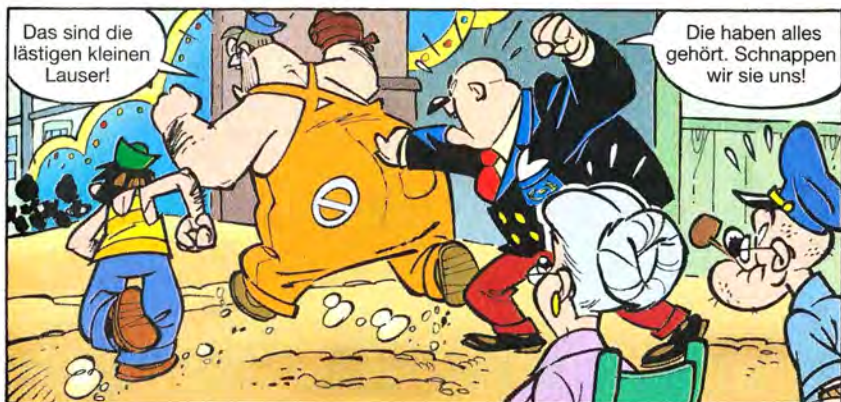
Mir fehlt jetzt nur noch eine Sache: eure Unterschrift unter diesem Vertrag.

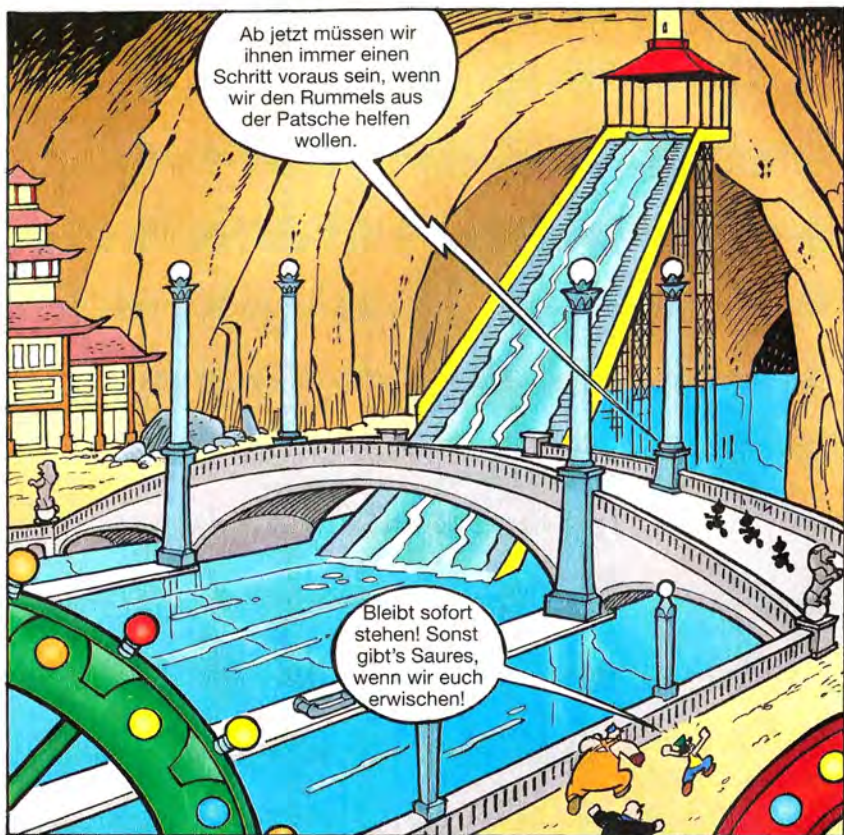
Niemals!



Seid ihr da auch sicher? Wir müssten euch sonst nämlich in einen anderen Park schicken, der himmlisches Vergnügen bereiten soll...

















Wer könnte da schon widerstehen? Und so, viele Wochen später...

Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen, ihr braven Buben. Hier habt ihr Sondertickets für lebenslangen freien Eintritt!

Danke, Frau Rummel. Das waren die aufregendsten und interessantesten Ferien, die wir je hatten!

**TRAUM-
LAND**

Brummel. Können wir jetzt endlich heimfahren?

ENDE

Endlich Ruhe!

Es ist Ferienzeit und alle Entenhausener treten ihren wohlverdienten Urlaub an...

WIR HABEN
ZU!

WEGEN
URLAUBS
GE-
SCHLOSSEN!

SOMMER-
FERIEN!

UND
TSCHÜSS!

Alle? Nein, einem Entenhausener ist es nicht möglich zu verreisen...

Da gibt's nichts zu
deuteln... kein Geld,
keine Ferien!
Seufz!

Ich kann froh
sein, wenn ich mit den
wenigen Talern zu Hause
über die Runden
komme!

1-2906-3

Riccardo Secchi (Story), Ettore Gula (Zeichnungen)







He, was treibt der da? Das ist doch gar nicht sein Haus!

Hm... kommt, das sehen wir uns mal aus der Nähe an!



So...

Wirklich hübsch, diese Blumen!

Wenn schon! Seht euch statt der Blumen...



...lieber den Rest an!

Ein gut eingerichtetes Heim! Alles, was recht ist!



Brüder, ich sage, das ist immer noch besser als gar nichts!

Außerdem gibt es hier keinen Ärger mit der Alarmanlage!



„Wir brauchen nur den Schlüssel!“



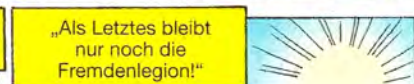




Am nächsten Tag...



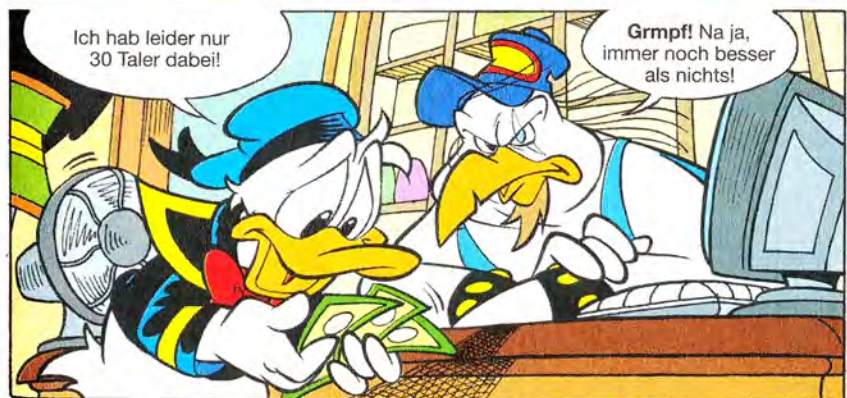






Später, in einem bestimmten Viertel der Stadt...





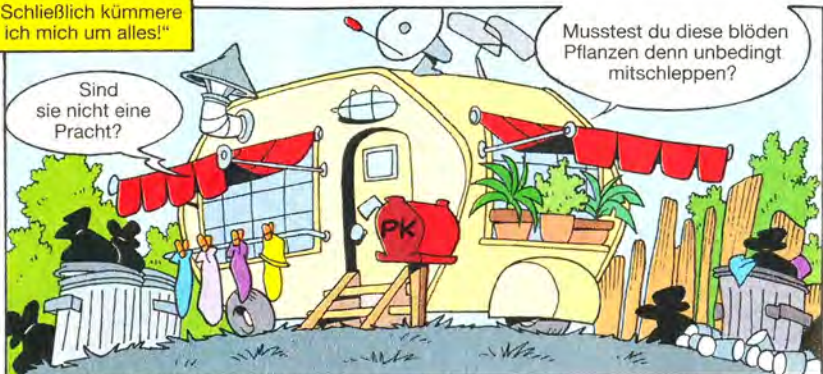




„Schließlich kümmerge
ich mich um alles!“

Musstest du diese blöden
Pflanzen denn unbedingt
mitschleppen?

Sind
sie nicht eine
Pracht?



Ich finde, sie werten
unsere Hütte richtig
auf!

Pah! Jakob hätte
bestimmt ein paar Taler
extra für das Grünzeug
rausgerückt!



Glatte 20.000 Taler hat
er rübergeschoben!
Nicht übel!

Allerdings!
Hahaha!



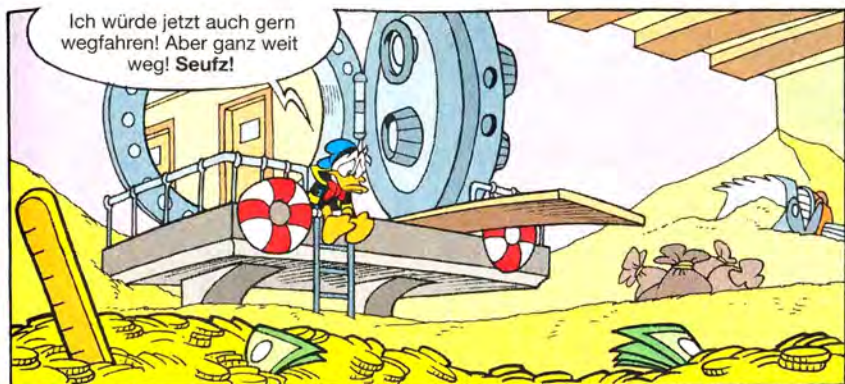
Was gibt es denn
da zu lachen?

Ich muss gerade an das
Gesicht denken, das
Donald sicher gemacht
hat, als er in das leere
Haus kam!



„Ist das nicht zu komisch?“





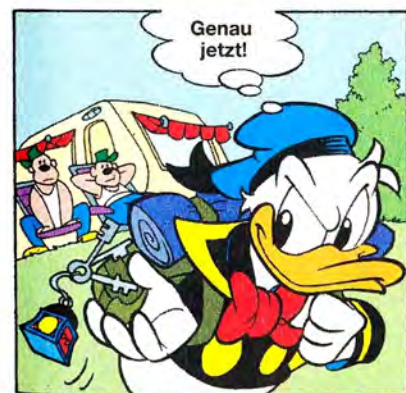
























„Wenn man mit einer Segeljacht unterwegs ist, den salzigen Duft des Meeres in der Nase...“

WALT DISNEY



11-2859-2

„...wird einem sofort klar, was Freiheit ist. Daher wird die Brise, die einen voranbringt...“



„...auch gern ‚Der Wind der Freiheit‘ genannt.“

Der Wind der Freiheit

Bruno Sarda (Story), Massimo De Vita (Zeichnungen)











Einige Zeit später, auf der
Gefängnisinsel Alkaselz....



Das ist deine Schuld!
Du hast gesagt, bei deinem
Vetter wären wir in Sicher-
heit, dabei ist dein Vetter
ein Bulle.



Aber das wusste ich nicht. Er hat
immer vorgegeben, Taschendieb zu sein,
um nicht als schwarzes Schaf der Familie
dazustehen.



Was soll das Geflenne? Dafür ist es
zu spät. Kümmert euch um eure
Steine, sonst gibt's Ärger!







In der Tat...

Ah! Felsen
steuerbord voraus!



„Verflixt! Das war
zu spät!“



„Die stolze Äolus liegt
leckgeschlagen auf einem Riff.“



Ich fürchte, wir müssen
die Segel streichen,
Herr Maus.

Da haben Sie wohl
recht! Wir können die
Jacht unmöglich bis
Morgen reparieren.

Ich bin der Direktor von
Alkaselz. Mir fehlen glatt die
Worte, meine Herren! Welch ein
bedauerliches Unglück!

Danke für Ihr
Mitgefühl!



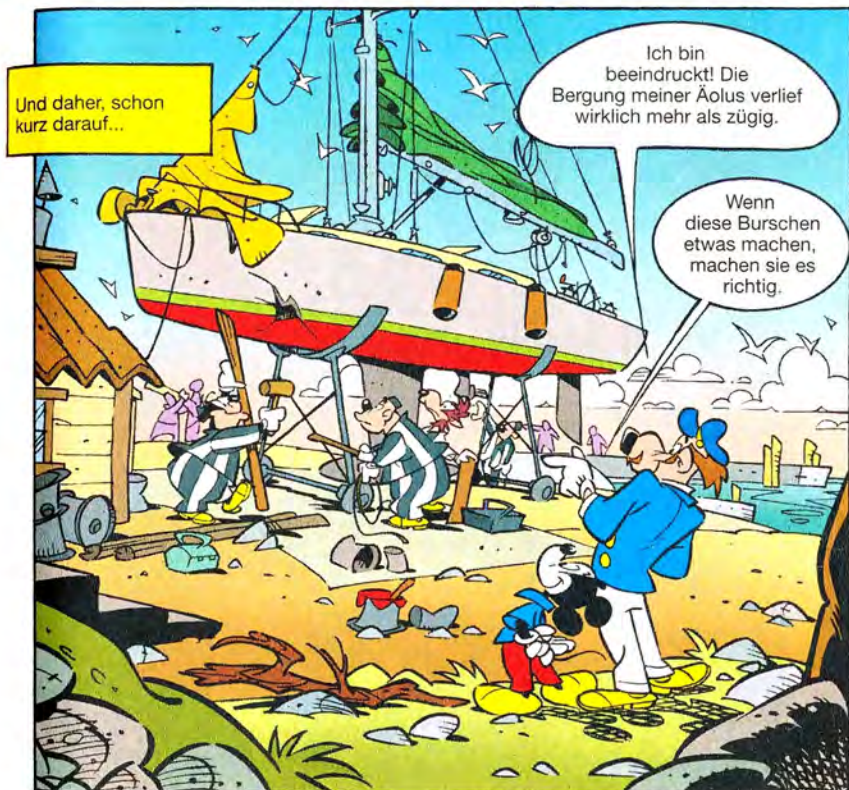
Das hätte wirklich
nicht geschehen
dürfen.

Pech! So
was passiert
nun mal!











„...erzählen, wie er
das Ding damals
gediechelt hatte.“



„Es war klar, dass sie uns den Wind nehmen wollten. Wir hatten keine Wahl. Also leitete ich mein geheimes Segelmanöver ein...“



Juhuuu!
Das berühmte
Opa-Karlo-
Manöver!

Ich merke
schon, du kennst
dich wirklich gut
aus, mein Kleiner.



Ich hab dir eben aufmerksam zugehört. Aber am besten gefällt mir die Stelle, wo du vor den Gumpensundern ins Ziel kommst.



Mein Opa hütete den Pokal wie seinen Augapfel. Vermutlich, weil er zu den wenigen Sachen gehörte, die er nicht irgendwann mal geklaut hatte.



Dann war dein Opa also auch in deiner Branche tätig?

Na klar! Das hat schließlich Tradition in meiner Familie.



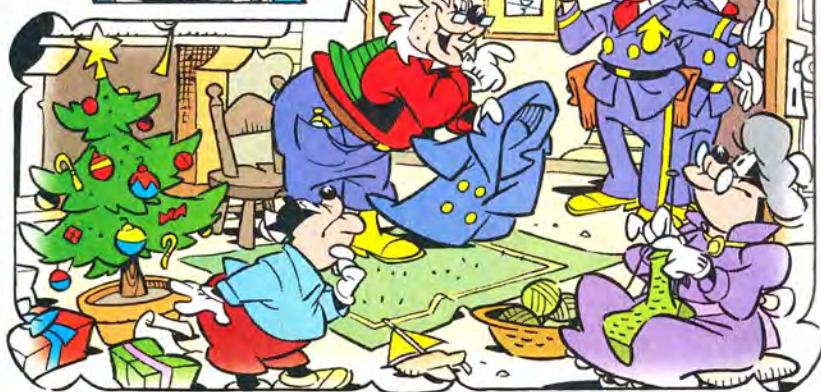
Mein Opa war der beste Schmuggler im Entenhausener Hafen. Aber ein paar Monate nach dem Sieg flog er dann leider doch auf.



„Womit seine Karriere als Skipper ein jähes und viel zu frühes Ende nahm.“

Tja, Opa Karlo, für dich ist Weihnachten so gut wie gelaufen.

Mach's gut, Kleiner! Das nächste Mal bringe ich dir das Modellschiff mit, das ich dir versprochen habe.



War das das Schiff, mit dem du mich immer herausgefordert hast?

Ja... leider hast du immer gewonnen.



Aber jetzt haben wir genug geplaudert! Wir haben jede Menge Arbeit vor uns.







Nun, es gibt nur ein Motorboot, das durch ein Sicherheitssystem geschützt wird, zu dem nur ich allein den Schlüssel habe.

Und ohne Boot dürften nicht einmal die härtesten Jungs versuchen, zum Festland zu gelangen. Alle wissen, dass es schlicht unmöglich ist...

„...da es im Wasser um die Insel herum nur so vor Haifischen wimmelt.“

Eine Flucht ist völlig unmöglich, was zur Folge hat, dass sich die Insassen um ein gutes Verhältnis zu den Wachen bemühen.

Ja! Und manchmal haben wir sogar viel Spaß zusammen...

„So wie erst neulich bei
unserem gemeinsamen
Karnevalsball...“



„...ein wahres
Mustergefängnis.“

Ich muss sagen,
das klingt ja fast, als
wäre Alkaselz...



Vergisst du uns auch
sicher nicht, Boss?

Hmpf!
Mach dir keine
Sorgen.



Hier sind meine
Klamotten. Ihr wisst,
was ihr damit machen
sollt!



Die Puppe, die wir auf dem Karnevals-
fest benutzt haben, müsste in dem
Schuppen da sein.

Vorsicht, dass uns
keiner sieht.



Kurz darauf...

Schnell! Mach die Zelle auf, Kater Karlo muss dringend in die Heia.



Hahaha!
Sagt bloß, er hat bis zur Erschöpfung gearbeitet?



O ja, das hat er! Ich hoffe nur, er ist morgen früh wieder auf dem Damm.



Und kaum ist die Sonne aufgegangen...



Wunderbar! Mein Schiff sieht wirklich aus wie neu.

Ich finde auch, dass die Häftlinge ganze Arbeit geleistet haben!









Doch die Äolus holt
sogleich mächtig auf.

Juhuuuuu!
Wir machen sagen-
hafte 25 Knoten! Jetzt
können wir ganz locker an
ihnen vorbeiziehen!

Dann werden
wir also als Erste
die westliche Klippe
umfahren!

Klar zur Wende, Männer...
Ruder nach Luv!

Richte deine Augen doch
mal kurz nach mittschiffs,
Musterknabe!

?

!?



Karlo! Wo kommst du denn her?

Rate mal! Aber ich werde nicht lange bleiben!



Ihr werdet mich an der Klippe dort absetzen! Danach könnt ihr machen, was ihr wollt.



Mit einer Leuchtpistole werden Sie kaum eine Kursänderung erzwingen können.



O doch, verehrter Baron! Wenn ich in die Segel schieße, fackeln die nämlich ruck, zuck ab! **Harr! Harr!**

Schluck!



Dann hast du uns also nur geholfen, um auszubrechen?

Hmpf! Und wenn schon! Meine Sache!



Aber wenn wir dich tatsächlich irgendwo hier absetzen, verlieren wir so viel Zeit, dass wir das nie wieder aufholen können!



Wer soll denn jetzt das Ruder übernehmen?



Ich schätze, Ihr Herr Großvater wäre nicht gerade stolz auf Sie, Herr Karlo!

Lassen Sie bloß meinen Opa da raus, klar?



Immerhin war er einer der besten Skipper seiner Zeit. Und Sie...



...scheinen sein Talent geerbt zu haben.



„Ja, aber dieser kleine Musterschüler hat mir trotzdem immer den Rang abgelassen.“

Gar nicht mal so übel, Karlo! Aber du, Micky, warst wie immer super!









Von günstigen Winden und dem eisernen Willen Kater Karlos angetrieben...

...schießt die Äolus auf das Ziel zu. Und so gelingt Kater Karlo das, was vor ihm nur seinem Opa gelungen war.



Wir haben gewonnen! Wir haben wirklich gewonnen!





Übertreiben wir es lieber nicht!
Es reicht schon, wenn ich
beide Augen zudrücke.



Das war nett
von dir, Micky!

Und jetzt mal unter uns...
der Schlag, den mir der
Großbaum versetzt hat, war
kaum der Rede wert.



Allerdings war ich mir sicher, dass
du alles tun würdest, um das Duell
gegen Gumpensund zu gewinnen.

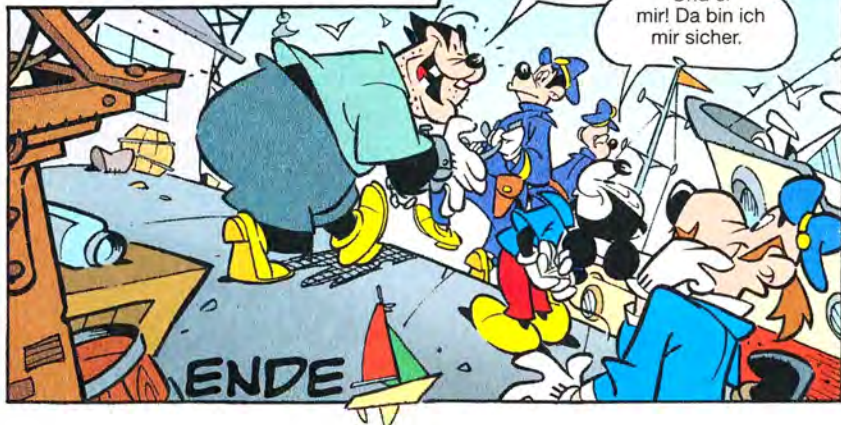
Waaas?
Aber...

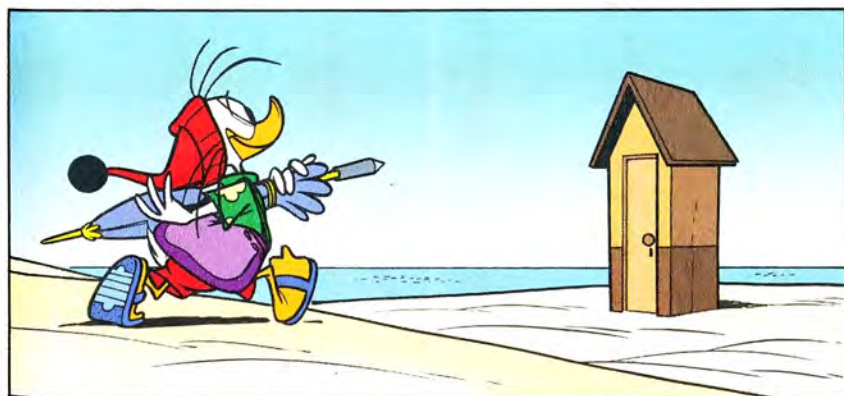
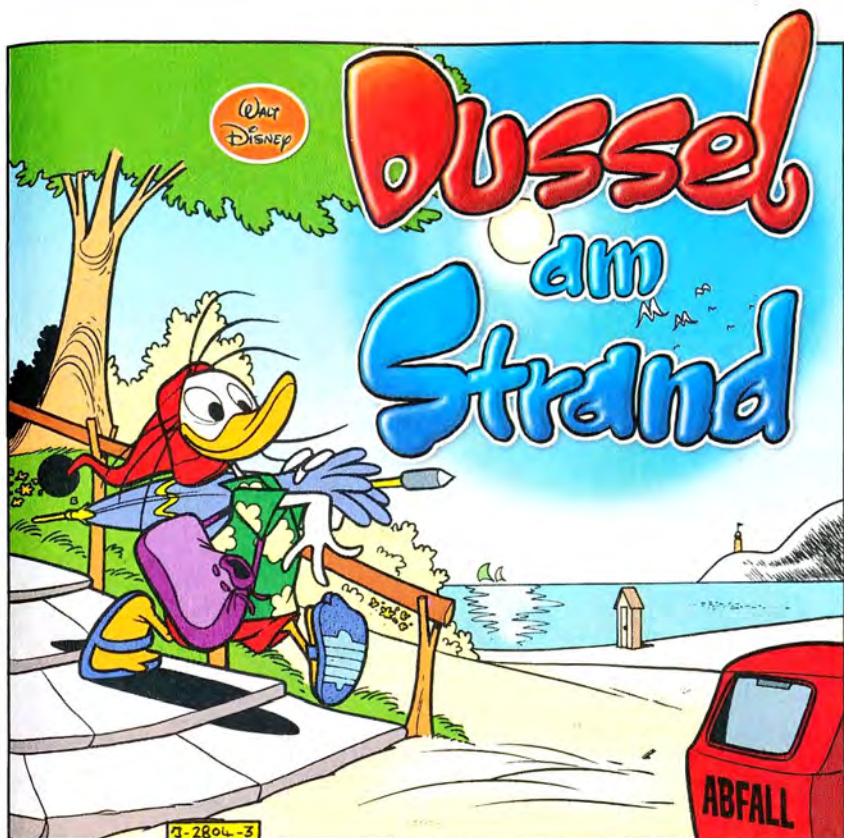
ZWINKER!



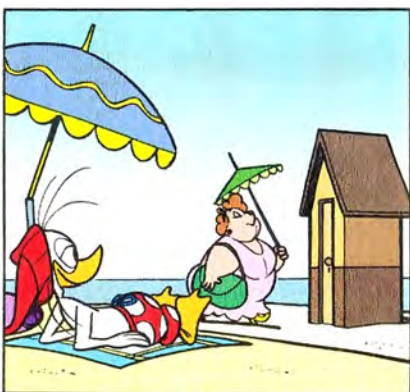
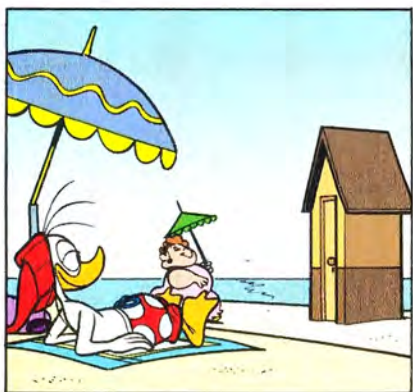
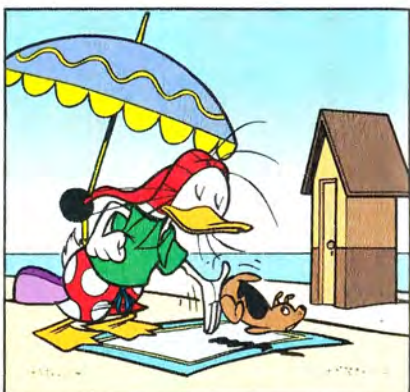
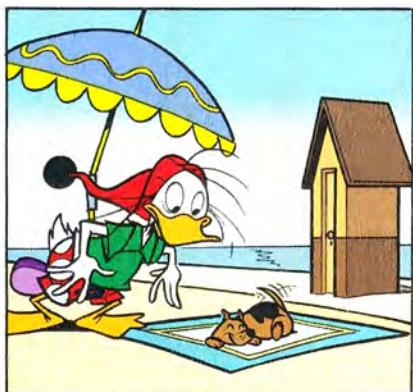
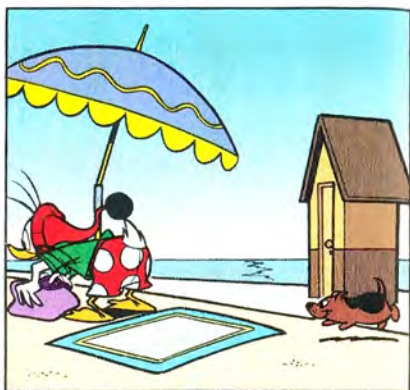
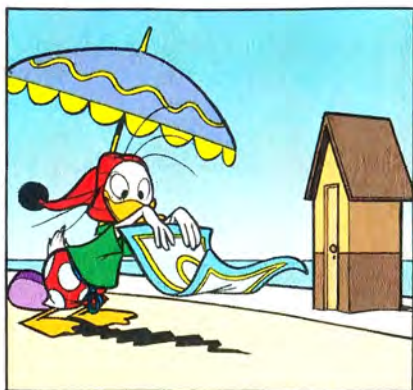
Du bist schon ein
durchtriebener kleiner
Teufel, Micky! Und du
hättest meinem Opa
gefallen! **Harr!**
Harr!

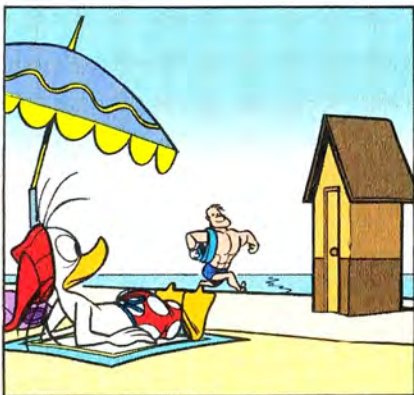
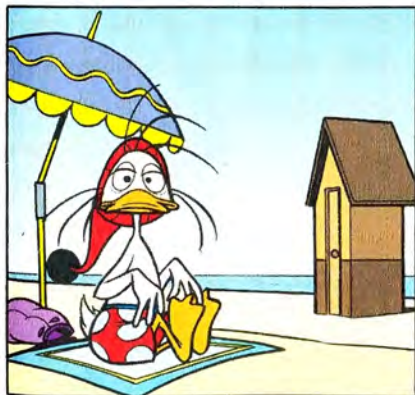
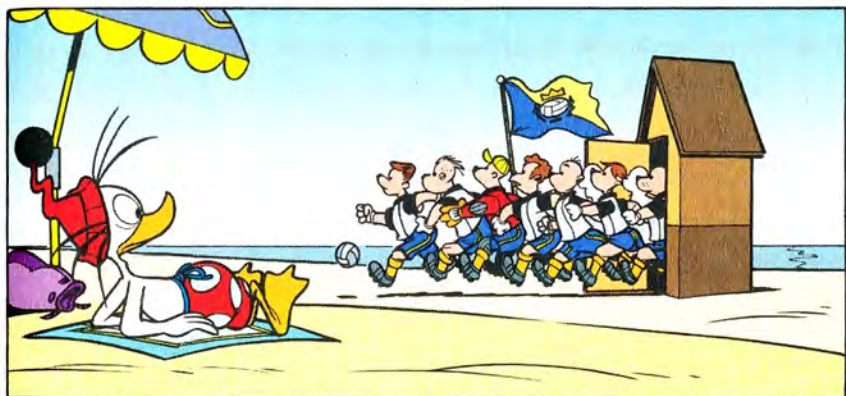
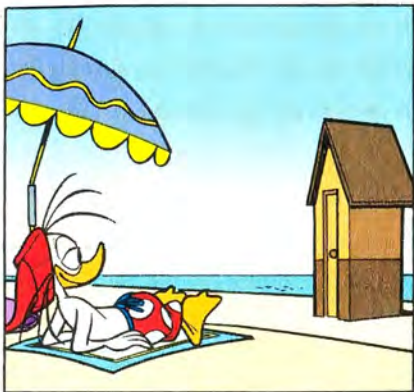
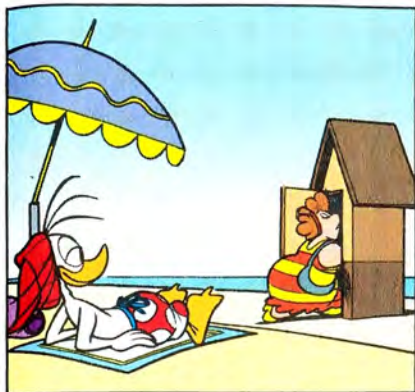
Und er
mir! Da bin ich
mir sicher.

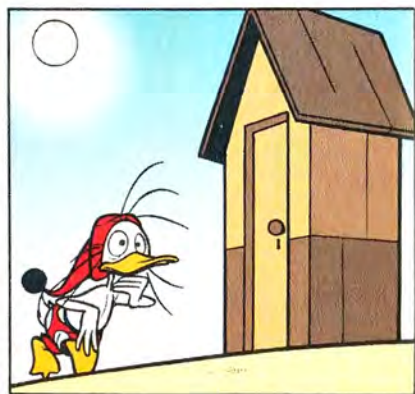
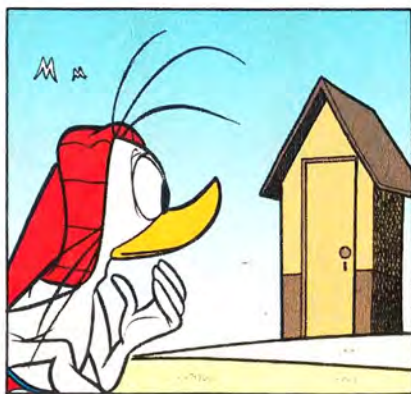
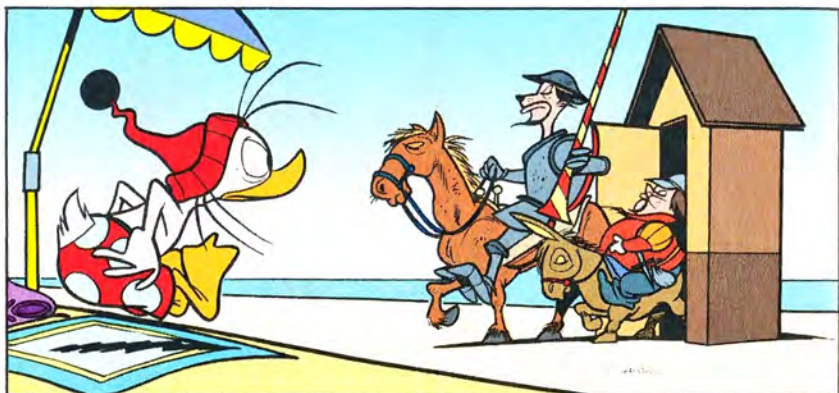
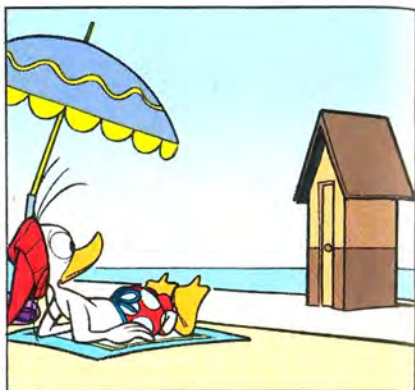
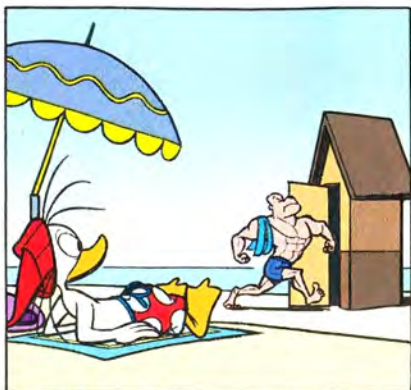


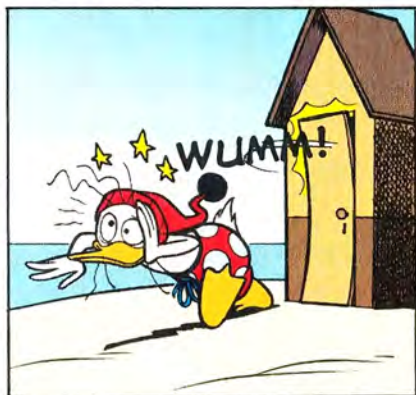
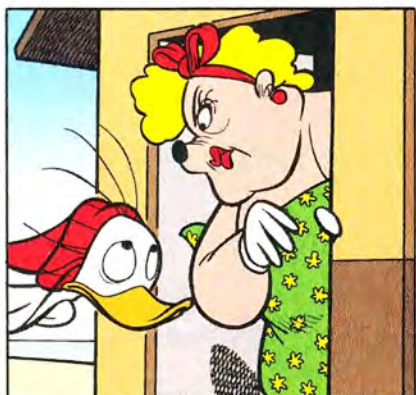
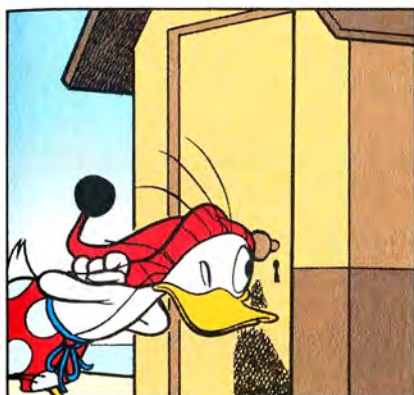
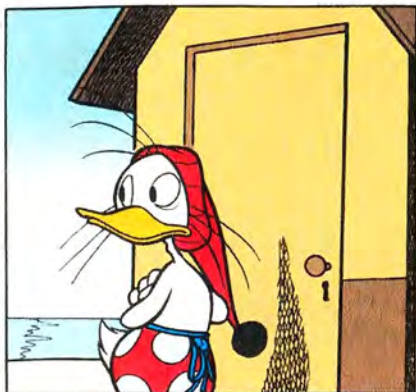
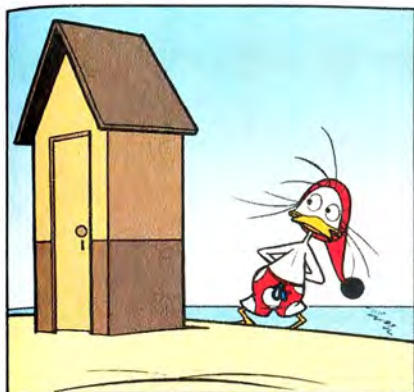


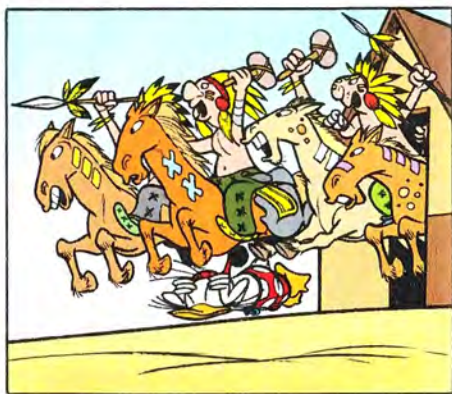
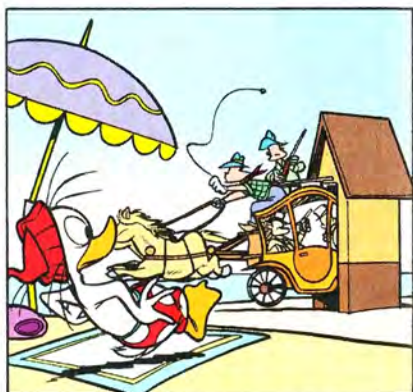
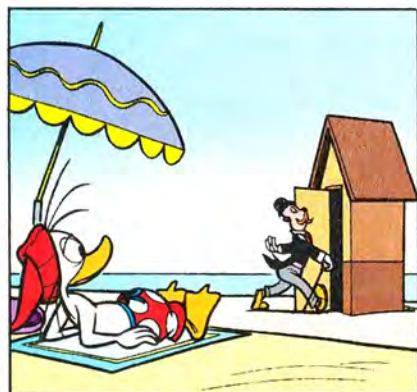
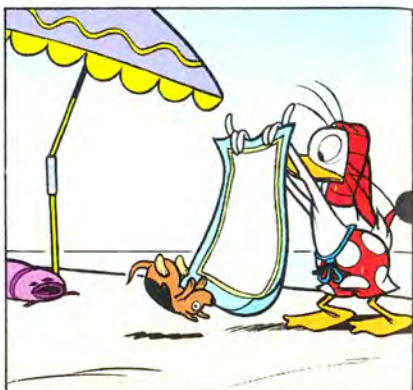
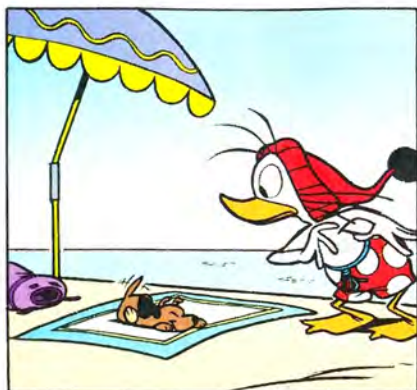
Enrico Faccini (Story & Zeichnungen)

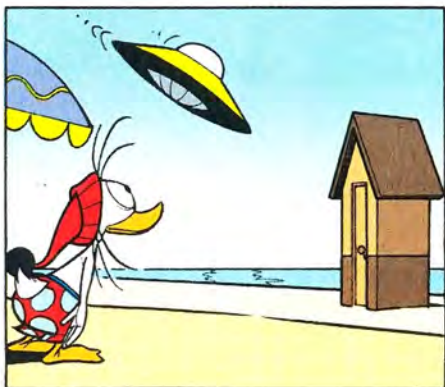
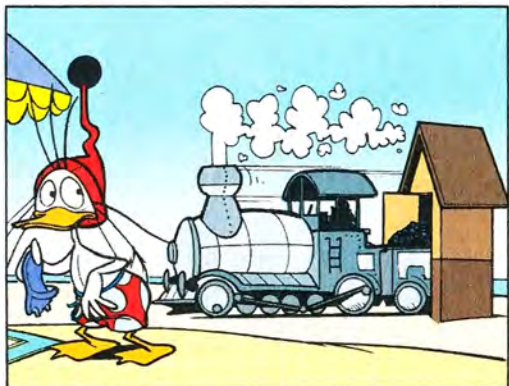
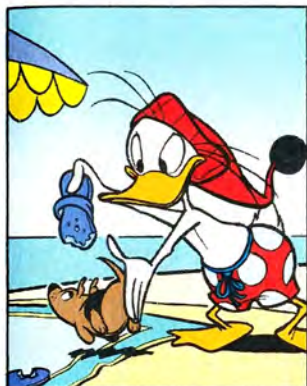
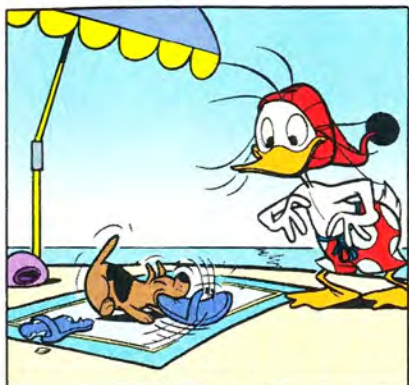
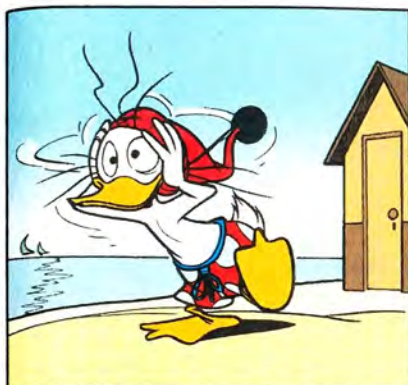


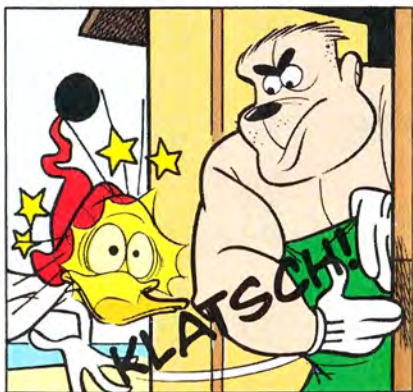
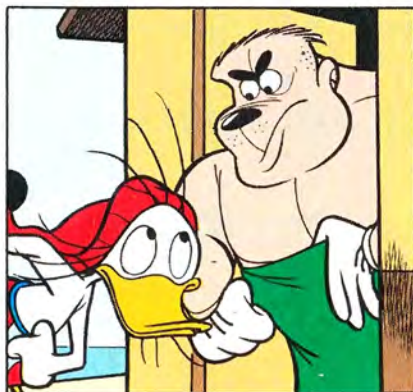
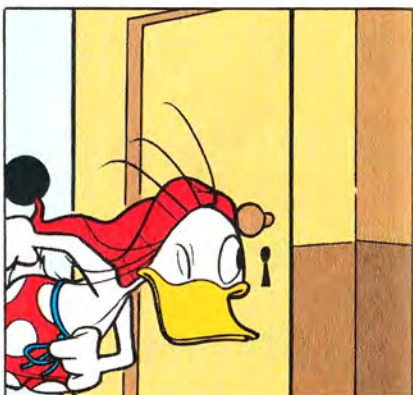
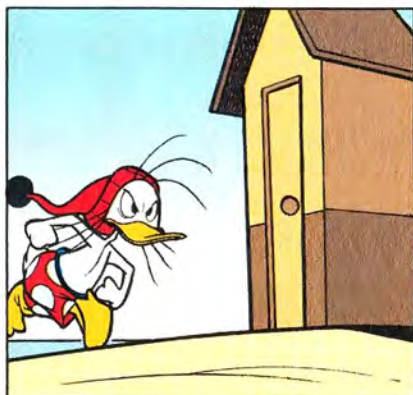
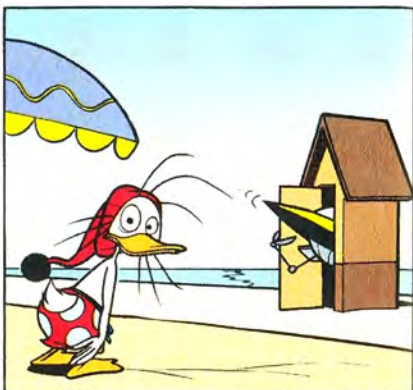
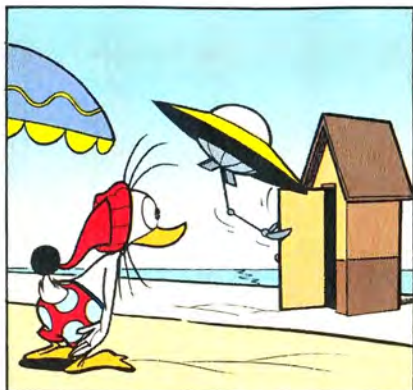


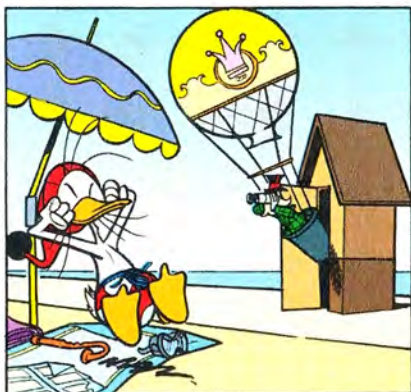
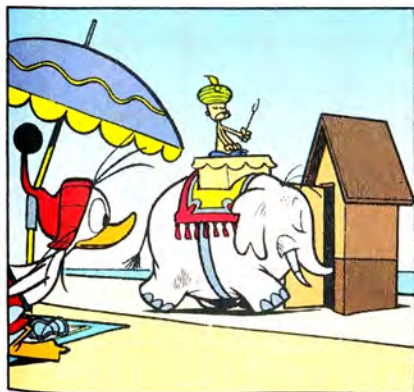
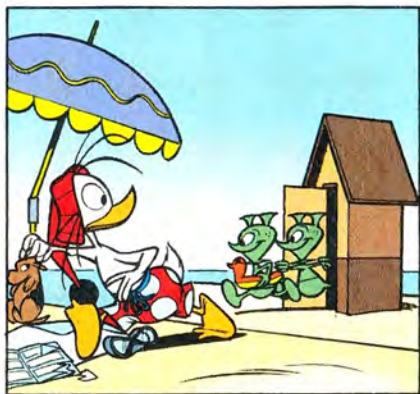
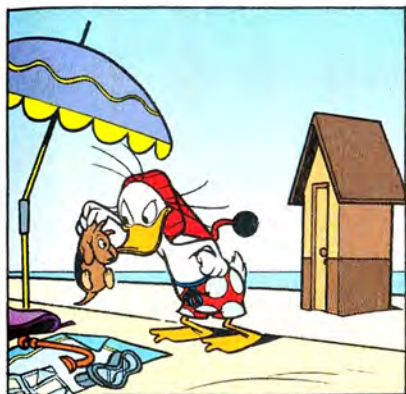
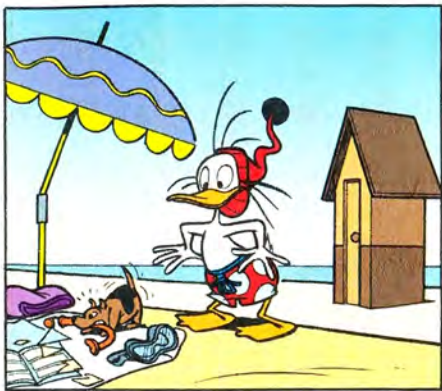


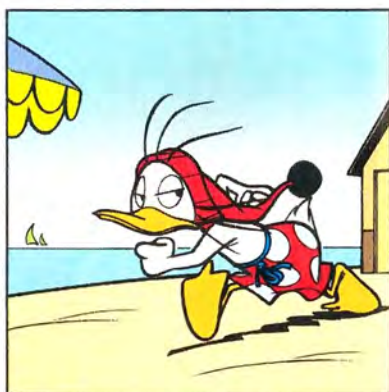
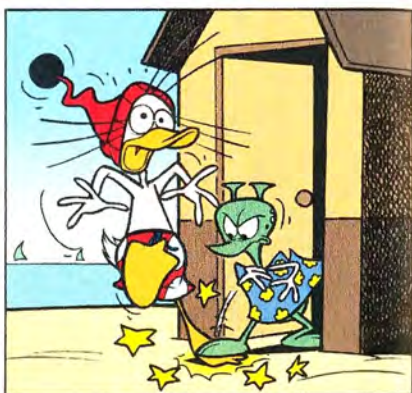
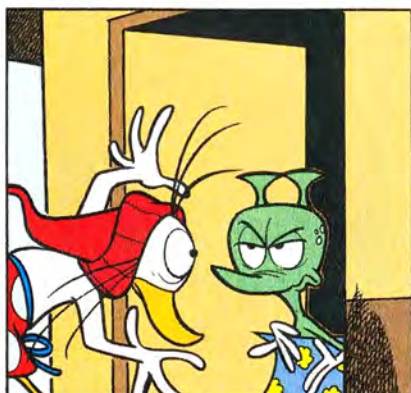
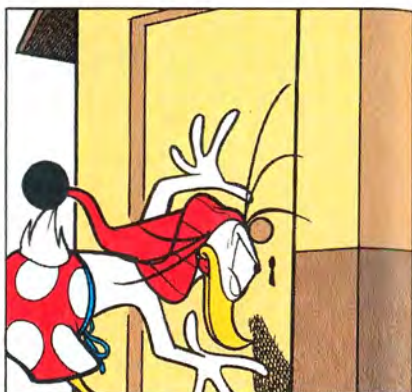


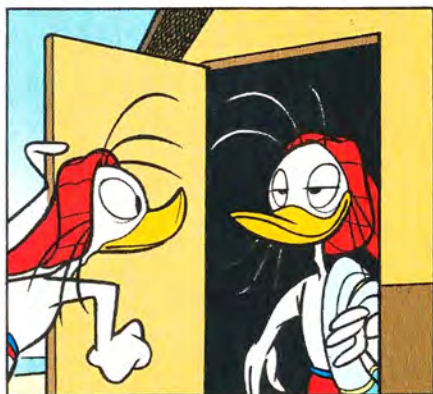
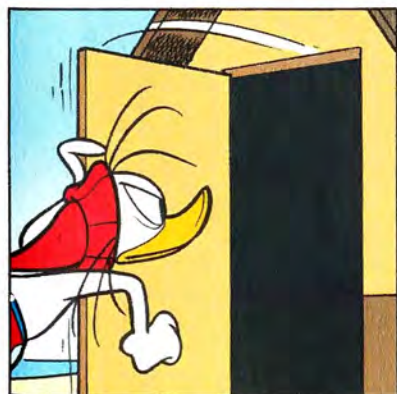
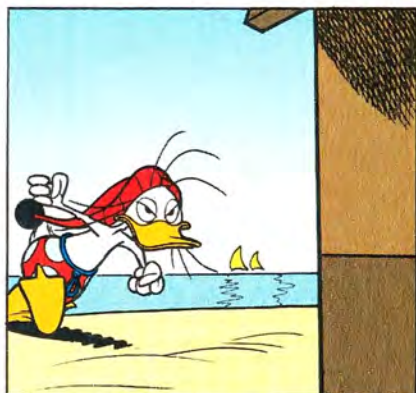
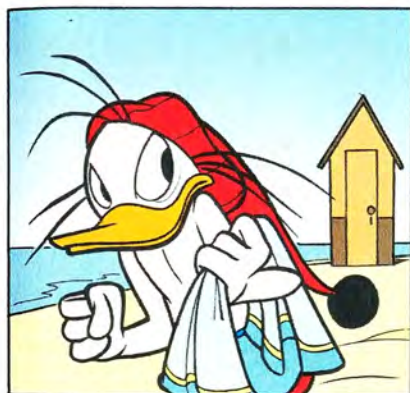
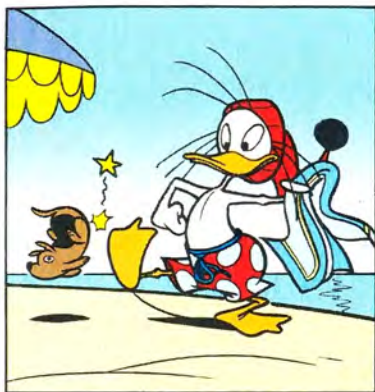
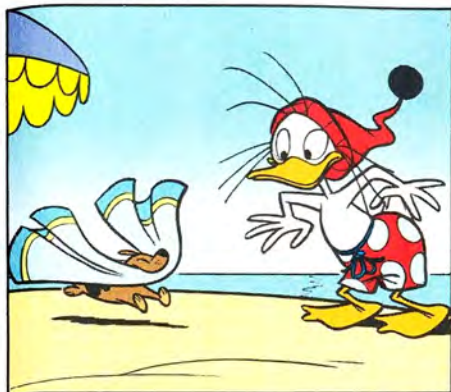


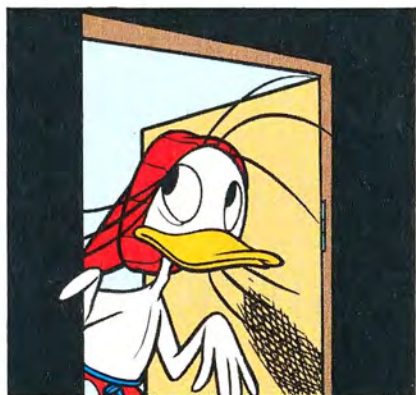
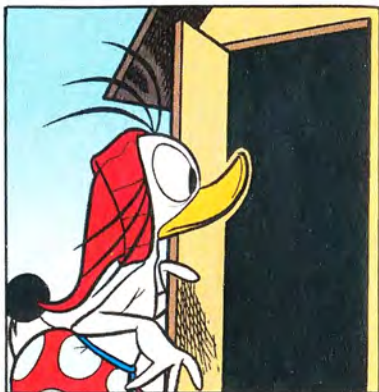
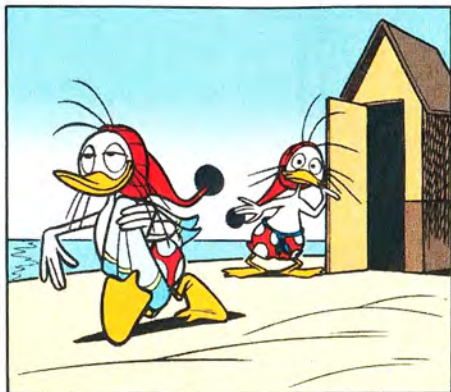


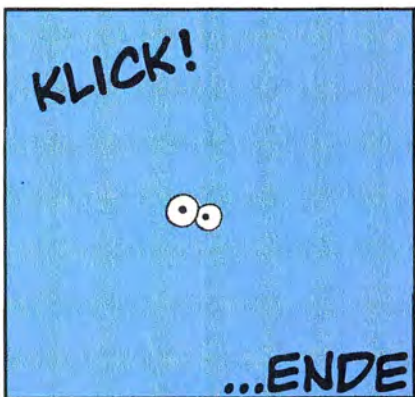
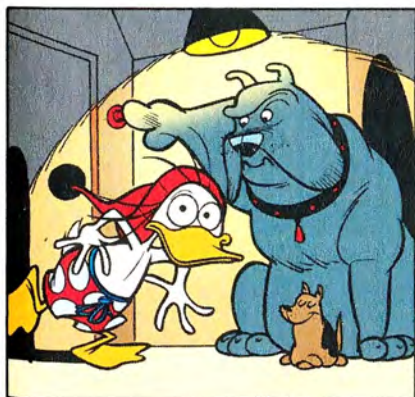
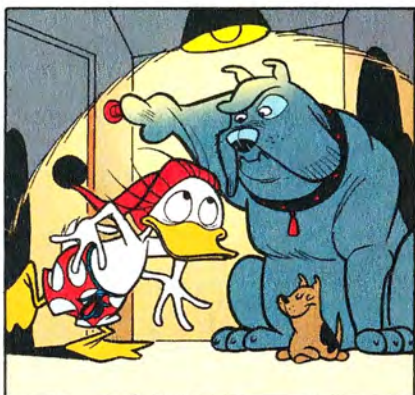
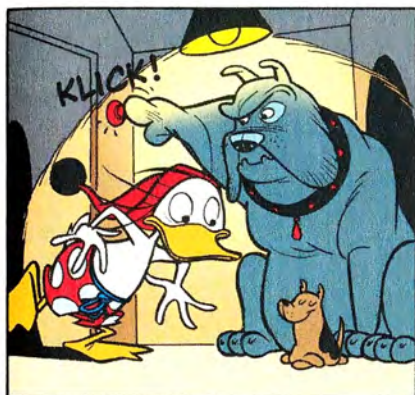
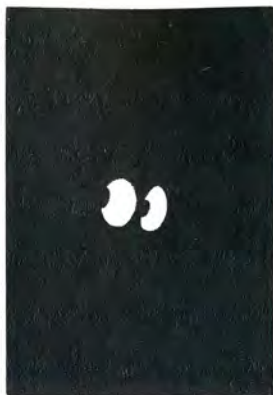








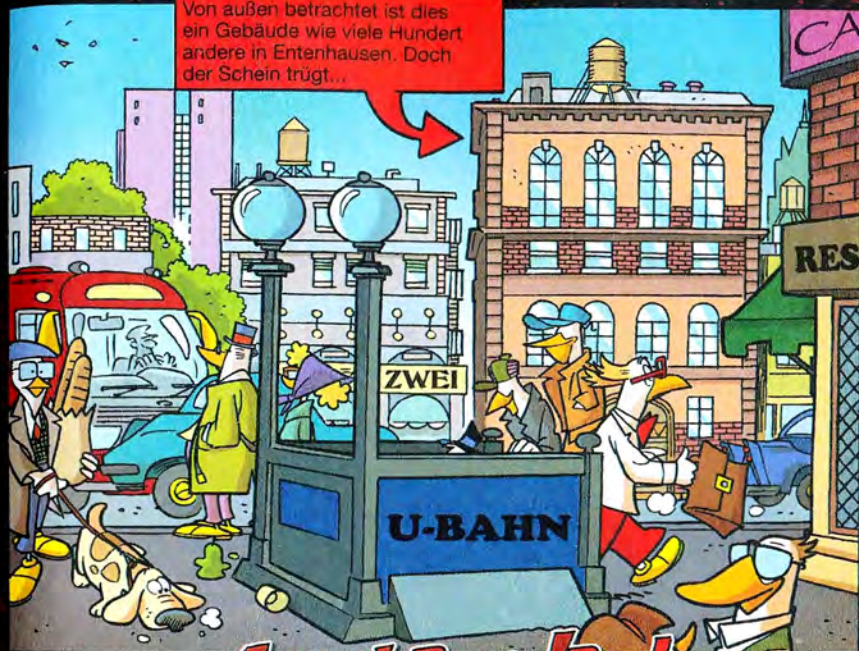






ENDE

Von außen betrachtet ist dies ein Gebäude wie viele Hundert andere in Entenhausen. Doch der Schein trügt...



Agent DoppelDuck (28-31): Der olympische Code

...wie jeder weiß, der für die Agentur arbeitet.

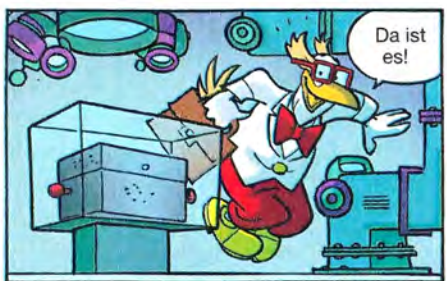
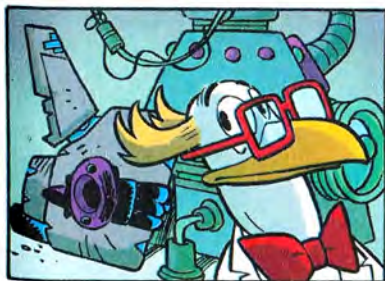
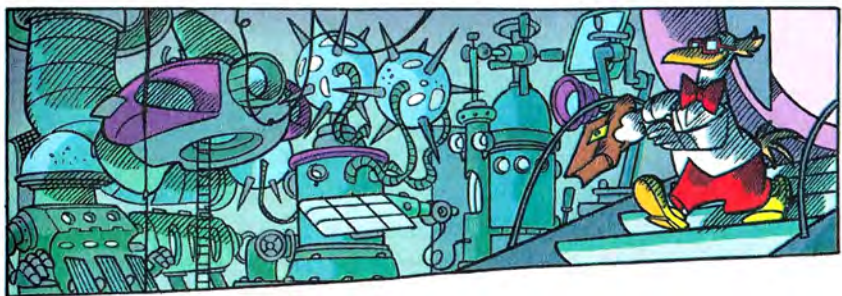
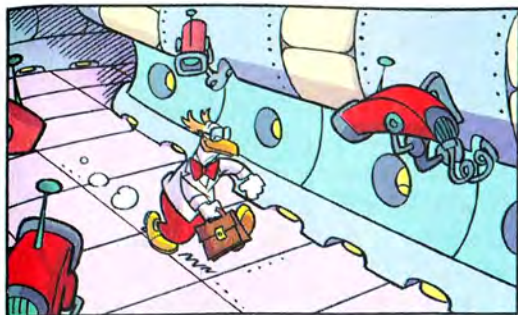


IIT 2954-4P

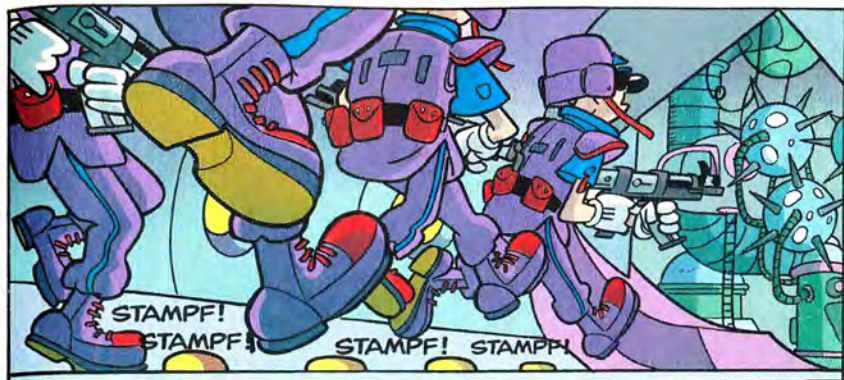


Francesco Artibani (Story), Giorgio Cavazzano (Zeichnungen)















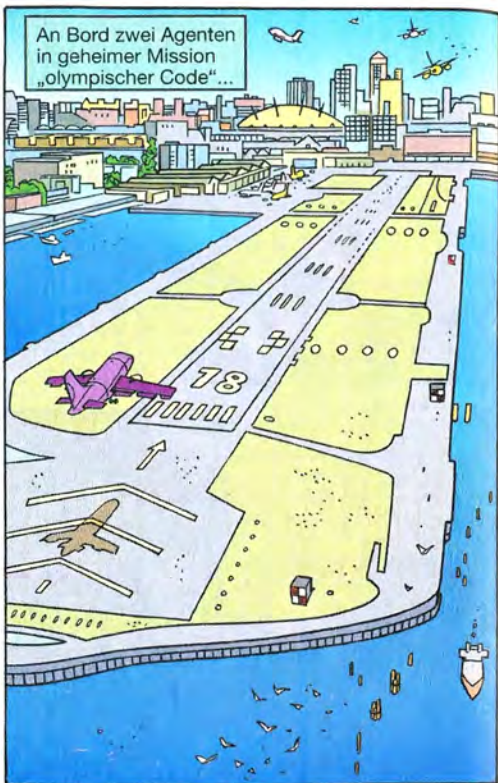






Einige Stunden später ist ein Jet der Agentur im Anflug auf die Hauptstadt von England...

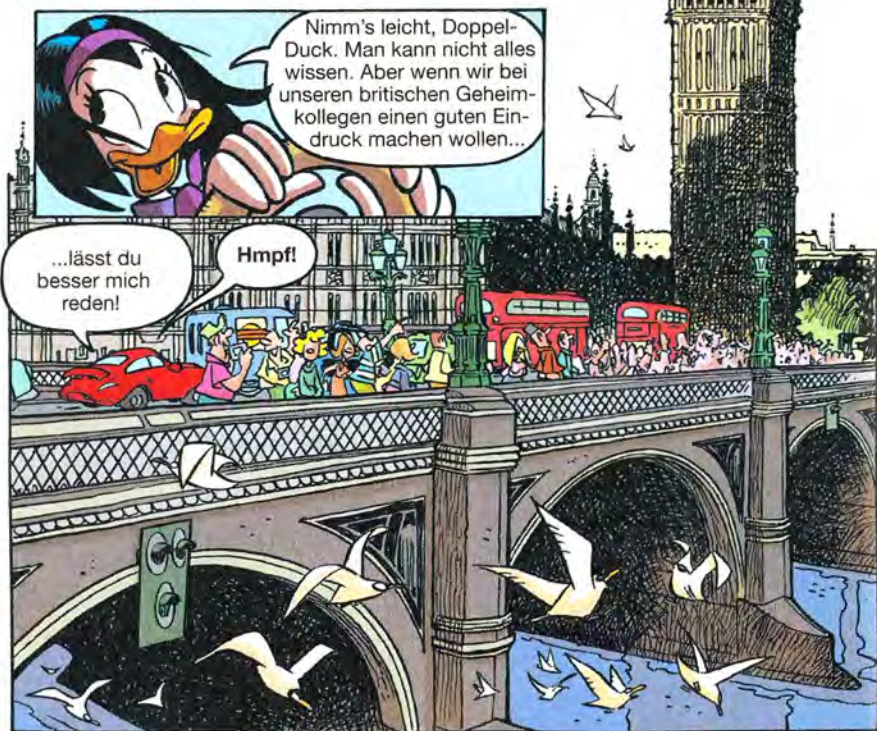
An Bord zwei Agenten in geheimer Mission „olympischer Code“...



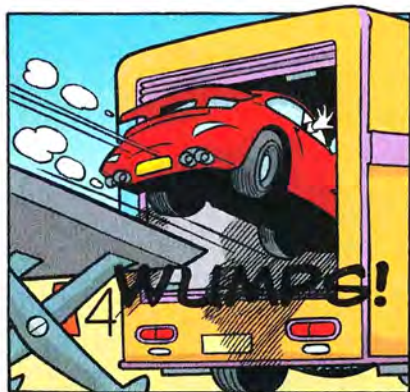
Mann, auf diesem Flughafen geht's zu wie auf dem Bahnhof!

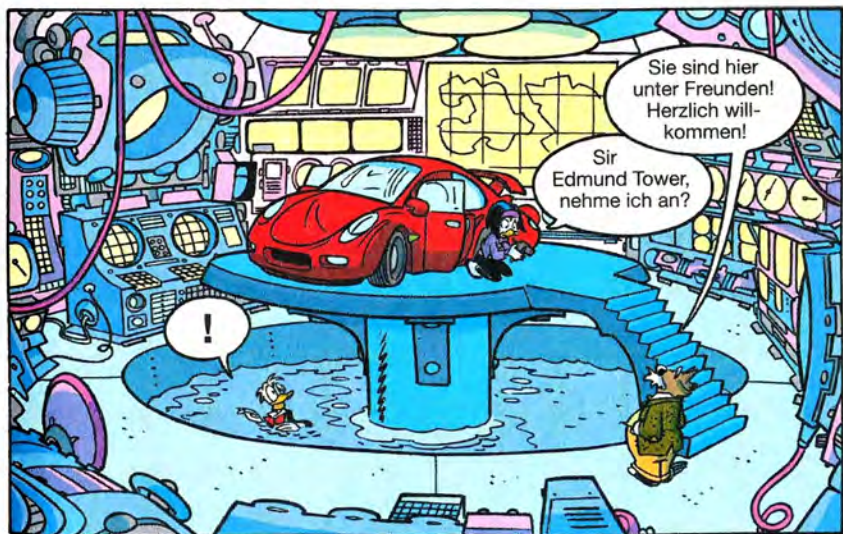
Überrascht mich nicht. Die Olympischen Spiele stehen vor der Tür.





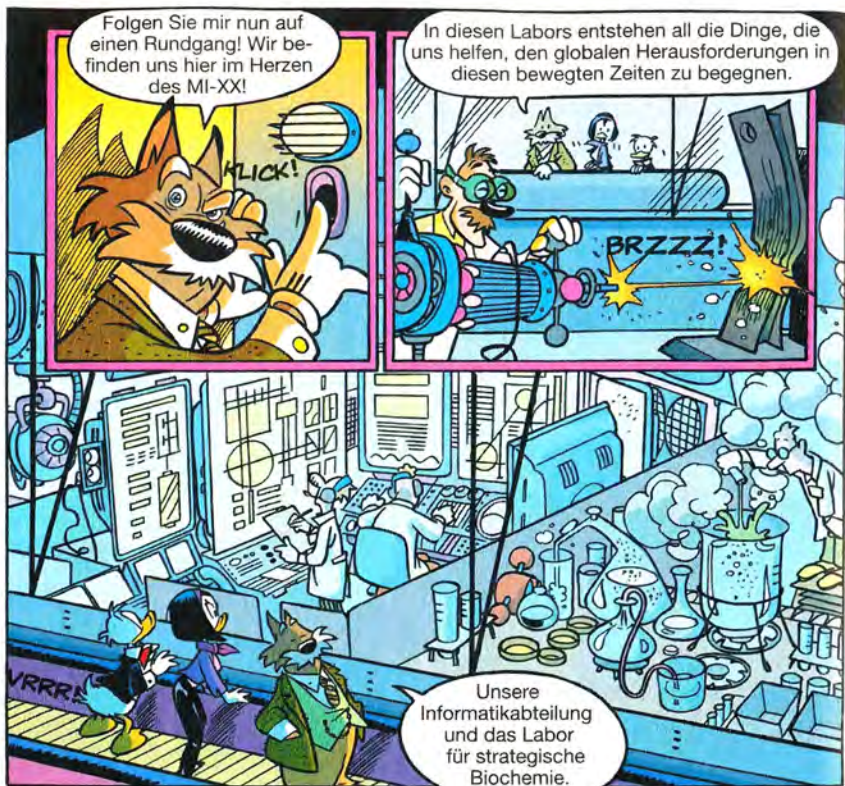


















Das ist gar nichts gegen mein unsichtbares Säurespray!



Mein schöner Sessel!

Ach ja?

KLIR!

Plump und banal gegen meine filigrane Flugfräse!

Hyperschallwellen!

PTÜ!!!

Hochdruckstrahlen!

SCHEPPER!

ROMMS!



Ist das bei Ihnen so üblich?

Daniels Stolz. Tja. Aber ein feiner Kerl, wenn das Eis erst geschmolzen ist!

PING!

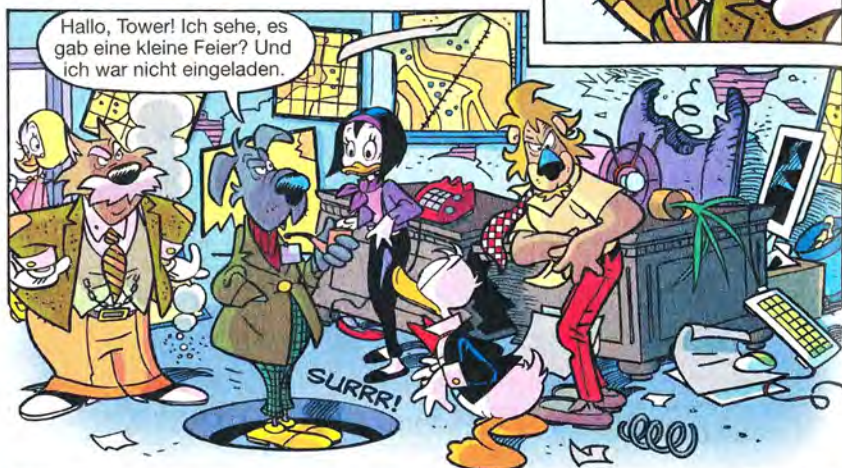


Aufhören! Sofort!



Wir beschnupern uns nur ein wenig, Herr Direktor.

Ja, ich glaube, das ist der Beginn einer wundervollen Freundschaft. Wurgs.



Soweit wir in Erfahrung bringen konnten, plant die Organisation vor dem Hintergrund der Olympischen Spiele eine Aktion zum Schaden von Balgrovia!



Vielleicht haben die Ganoven mit Balgrovia noch eine Rechnung offen.

Nestor Grimka und die Organisation haben rege Geschäfte miteinander gemacht, die unter Grigorji ein abruptes Ende fanden.



Ich bin fest davon überzeugt, dass diese Verbrecherbande hinter dem Diebstahl des olympischen Codes aus den Labors der Agentur steckt!

Die neue Botschaft Balgrovias und alle sensiblen Objekte stehen selbstverständlich rund um die Uhr unter Beobachtung.



Für das sensibelste allerdings tragen ab sofort Sie die Verantwortung.



„Für das olympische Dorf!“

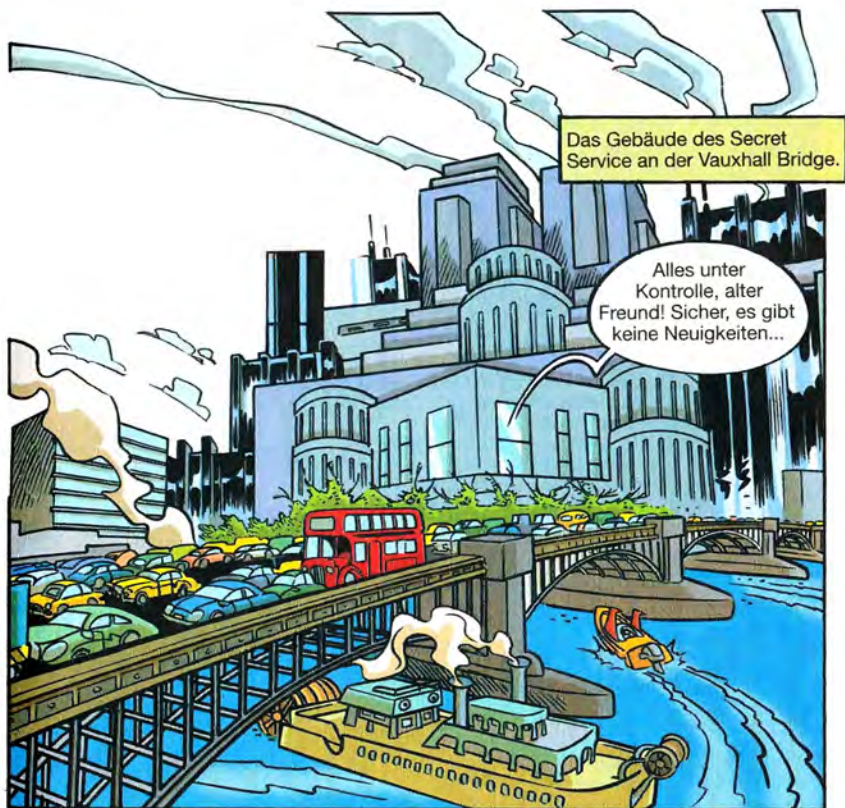












Francesco Artibani (Story), Paolo Mottura (Zeichnungen)





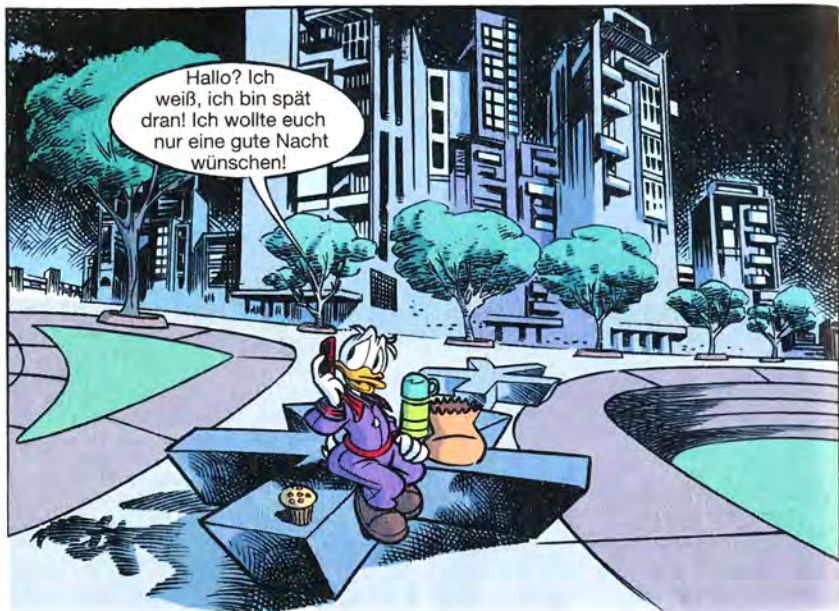






Mit der Nacht kommt Ruhe über das olympische Dorf. Doch nicht jedem ist es gegeben, sie zu finden.





Hallo? Ich weiß, ich bin spät dran! Ich wollte euch nur eine gute Nacht wünschen!



Ob ich mich nicht wohlfühle? Redet man so mit einem sorgenden Onkel? Jetzt aber marsch ins Bett mit euch!

Was heißt hier helllicher Nachmittag? Was? Strahlender Sonnenschein?



Mag sein, aber auf dem Land wird es früh dunkel! Also keine Widerrede! Und jetzt gebt mir Oma!



Hallo, Oma? Ja, mir geht's prächtig. Wir sehen uns bald. Und vielen Dank, dass du die Jungs hütst.

Wie? Ja, natürlich. Wenn du meinst, sollen sie ruhig noch aufbleiben. Schließlich haben sie Ferien.



Wie peinlich! Diese dämliche Zeitverschiebung!

















Tja, Kay-K hat mir zwar geraten, die Finger von ihrem Boliden zu lassen...



KLACK!

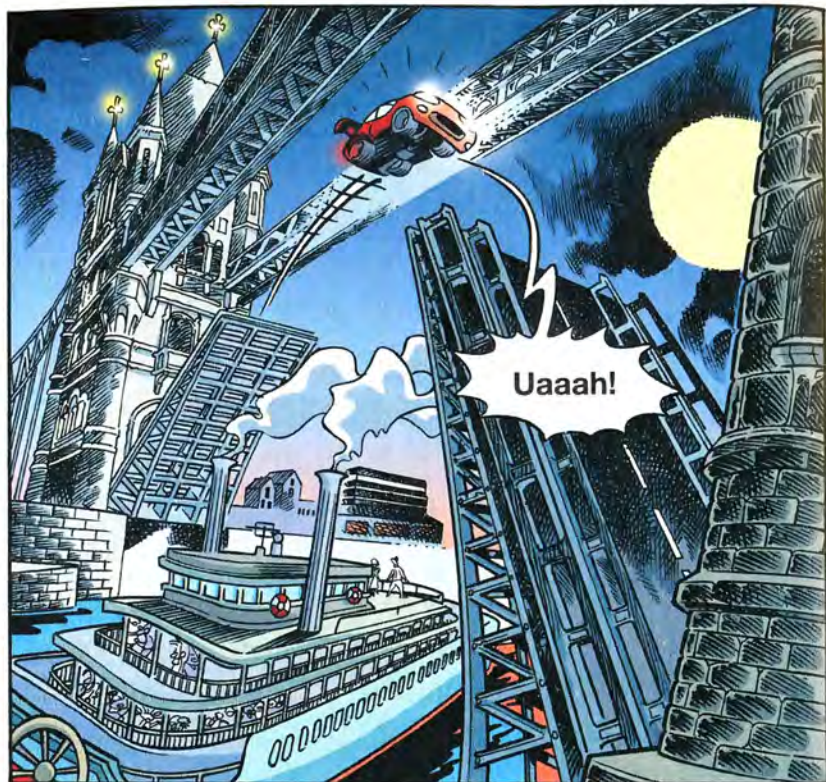
...aber in der Not und weil Neugierde nicht heilbar ist, vergisst man schon mal einen guten Rat.



Gack!



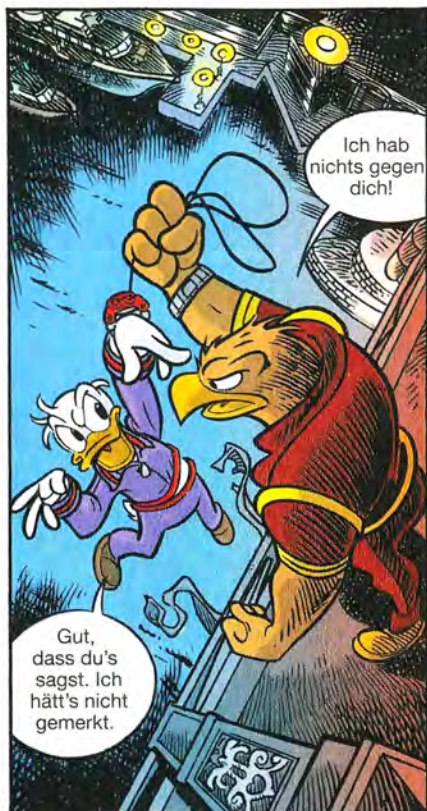






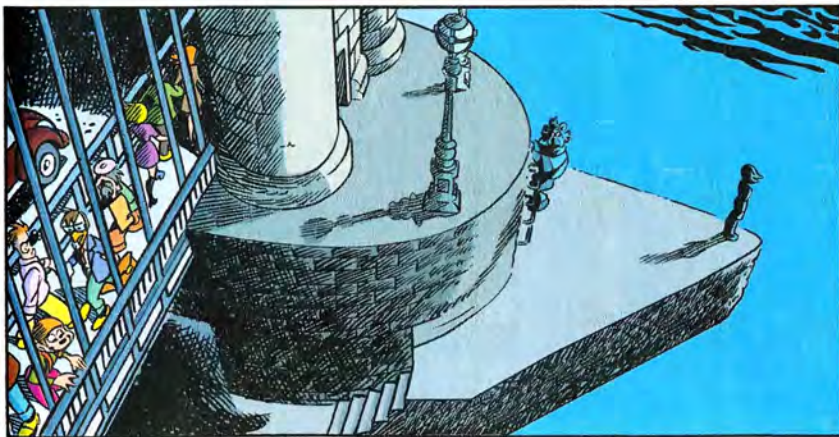














Tut mir leid, aber die Taucher haben die Suche vor einer Stunde eingestellt.

Sie haben getan, was sie konnten.

Das bezweifle ich nicht, Tower. Aber du wirst verstehen, dass mir das kein Trost sein kann.

Francesco Artibani (Story), Francesco D'Ippolito (Zeichnungen)

Wenn Sie unter diesen Umständen nach Entenhausen zurückkehren möchten, Kay-K, wird Ihnen das niemand übel nehmen.

Für mich geht die Mission weiter, Chef.

Halten Sie mich auf dem Laufenden! Ich betrachte die Sache als persönliche Angelegenheit!

Danke, Kay-K!

Ganz Ihrer Meinung, mein Freund! Die Organisation muss sich auf eine gesalzene Rechnung gefasst machen!

Und keinen Ersatz für DoppelDuck! Ich arbeite ab jetzt alleine. Er hätte an meiner Stelle sicher genauso gehandelt.

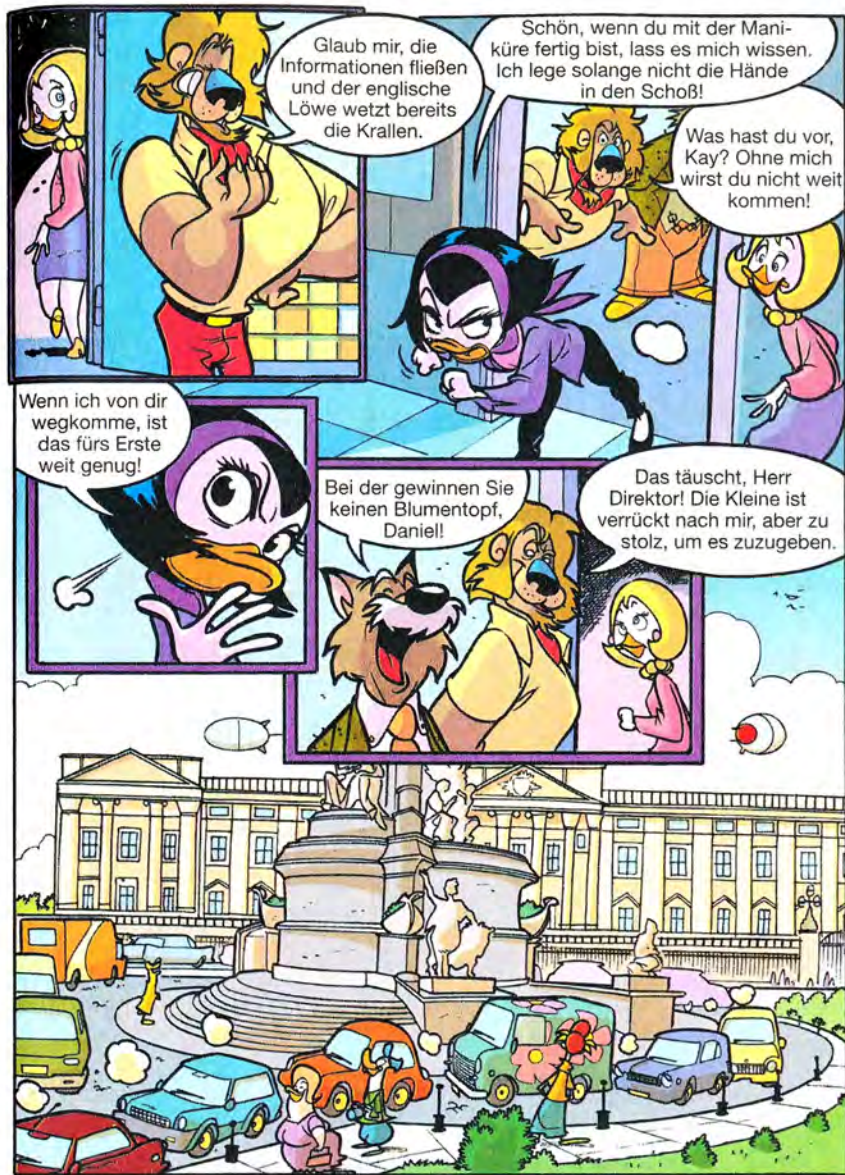
Miss Pennymoon? Bitte schicken Sie Agent Sinclair herein!

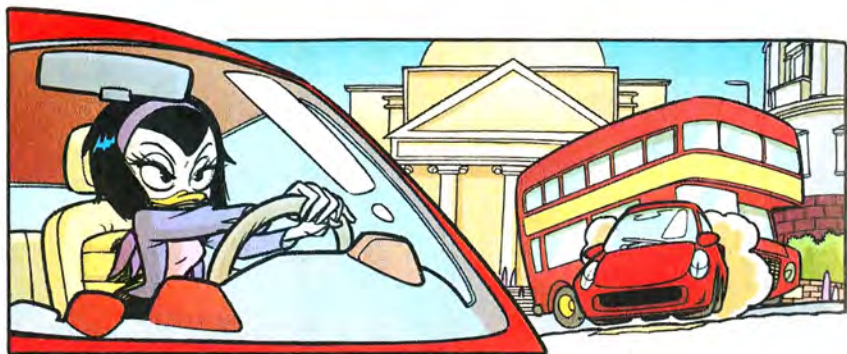
Sehr wohl, Herr Direktor!

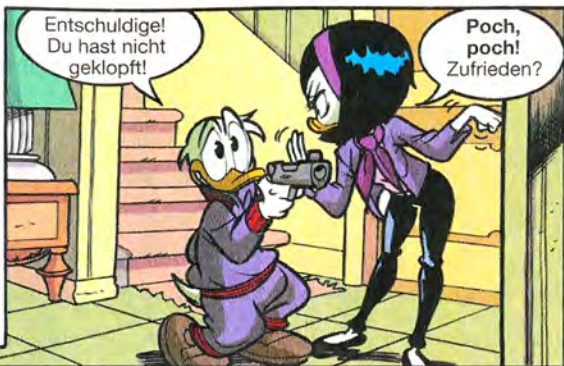
Daniel hat ein paar interessante Spuren. Und wenn unser bester Mann einer Fährte folgt, ist das Wild chancenlos!

Sind Sie sicher, dass die Organisation das richtige Wild ist?











Nicht zu fassen!
Vor Kurzem war er
noch der Koloss von
Rhodos nach einer
Aufbaudiät...

...und jetzt
kommt er daher
wie ein Küken, dem
man die letzten
Körner geklaut
hat!



Sie... Sie helfen mir doch, nicht wahr?
Ich bin so durcheinander! Wie bin ich
eigentlich hierhergekommen?

Wir sind
gemeinsam
von der Tower
Bridge ge-
hüpft. Schon
vergessen?

„Und ich verdanke Ihnen
mein Leben, Rolf! Ein
Sturz aus dieser Höhe
ist normalerweise eine
Abschiedsvorstellung.“



„Aber in
diesem Fall
zum Glück
nicht...“



„...weil Ihr
Athletenkorpus
genug Wasser für
zwei verdrängt
hat. Sie verloren
das Bewusstsein
und ich musste
mächtig strampeln
für ein bisschen
frische Luft.“



„Die Strömung hat uns abgetrieben.
Und als ich endlich Gelegenheit fand,
Kay-K eine Nachricht zu schicken,
war die Antwort eine entschieden
andere, als ich erwartet hatte...“



„Bleibt, wo ihr
seid!“ Kann es
sein, dass ich
das nicht ganz
begreife?

Das hat mir mein Misstrauen
diktiert. Und das ist erwacht, als
Sinclair plötzlich zur Stelle war und
die Rettungsaktion in die Wege
geleitet hat. Es fragt sich doch...



...wieso er
gleichzeitig
mit mir an der
Tower Bridge
ankam!







„...Artemis mit dem
unfehlbaren Auge...“

Warum musste es
denn unbedingt ein
weiblicher Code-
name sein?

„...Zeus, Meister
des Nahkampfes...“

Schweig,
Kindskopf, und
schieß!

„...und
Hephaistos
mit seinen
übermensch-
lichen
Kräften!“

„Am Ende sollen diese fünf Fähigkeiten in
einem einzigen Individuum vereint sein:
dem ultimativen Soldaten...“

„...Ares, dem Herrn des
Krieges! Unschlagbar
in der Schlacht! Und Bal-
grovia plant, ein ganzes
Heer von unbesiegbaren
Supersoldaten auf-
zustellen!“





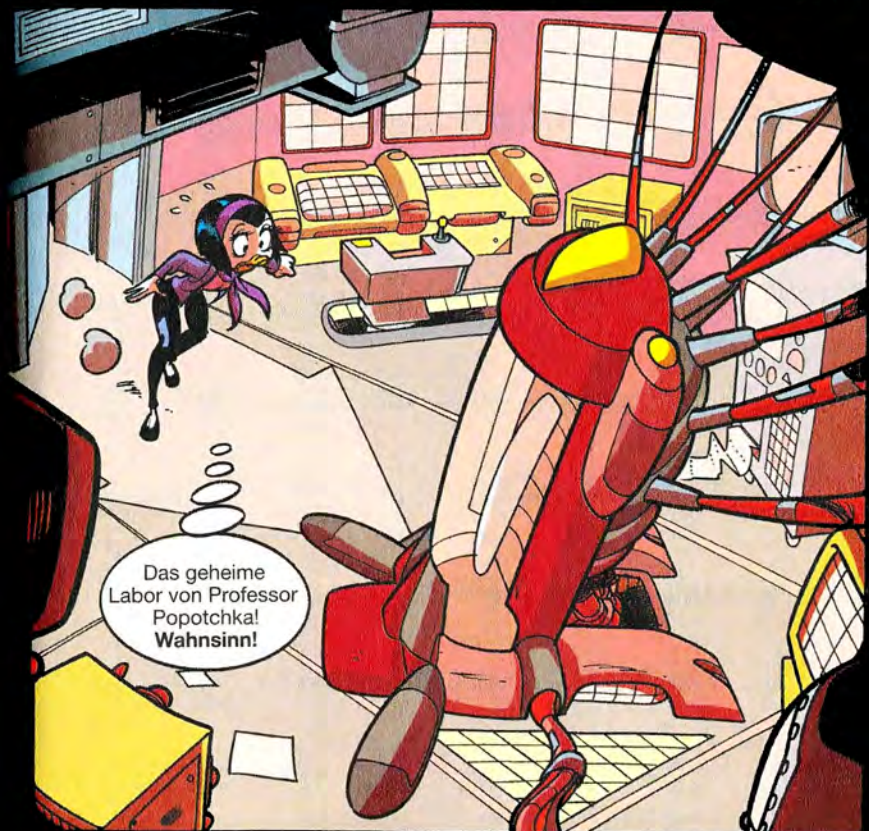
Dank der Kombination, die
mir Rolf gegeben hat, sollte es
keine Probleme geben.



BIPP!
BIPP!
BIPP!



Jetzt bin ich rasend
gespannt, was mich da
drin erwartet!



Das geheime
Labor von Professor
Popotchka!
Wahnsinn!

Erstaunlich, was unsere
balgrovischen Freunde auf die
Beine stellen konnten, ohne
dass die Engländer Lunte
gerochen haben!

Ein paar Bilder für
Mister Jay-J. Der Gute ist
ja so genügsam. Man
muss nur...



...die
Welt retten,
dann ist er
zufrieden!

KLICK!



KLICK!!

Oha! Was...

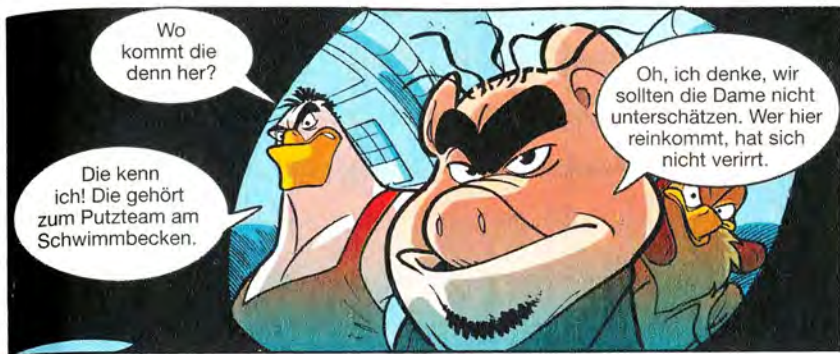


KLICK!

KLOPP!

Unnng!h!
Stöhn!



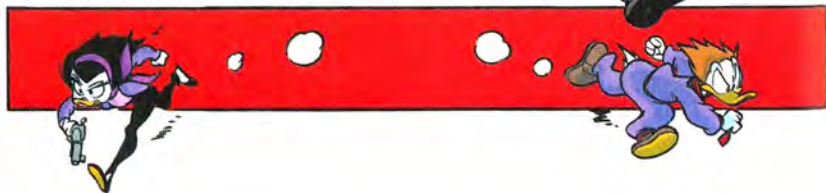


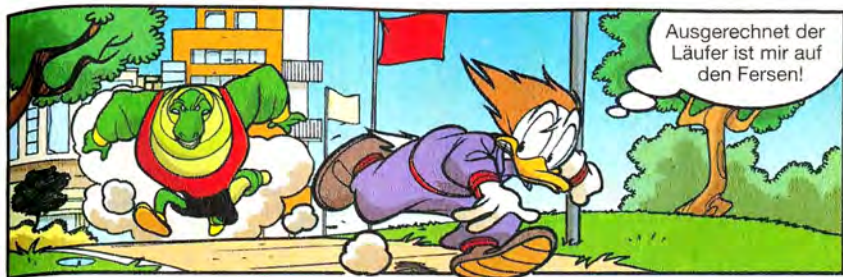








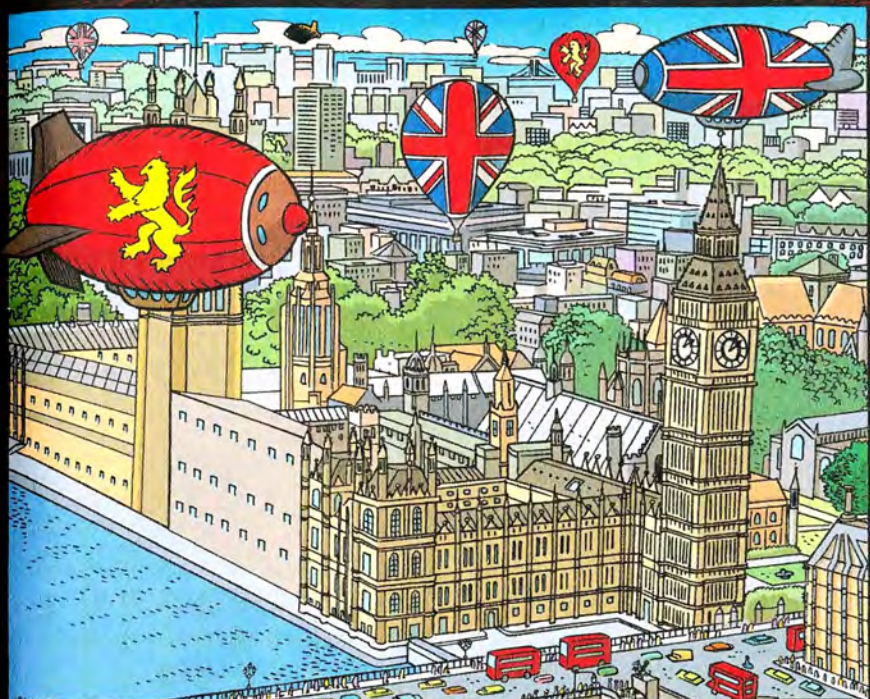












Sehr gut! Bis jetzt besteht offenbar kein Grund zur Panik. Kay-Ks Sender meldet sich brav über die Notfrequenz.

**BIPP!
BIPP
BIPP!**

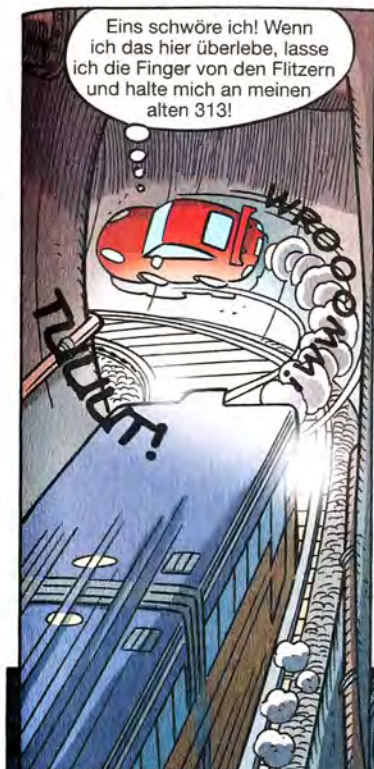
Das Signal wandert zwar ziemlich zügig auf den Rand des Bildschirms zu...

**BIPP!
BIPP!
BIPP!**

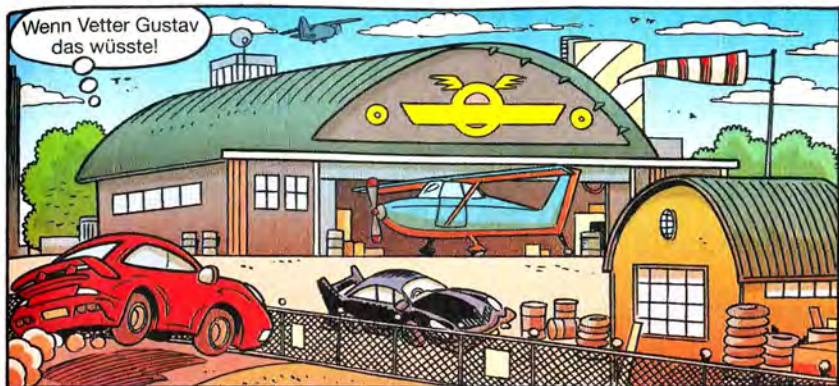












Merkwürdig!
Kay-K bewegt
sich plötzlich viel
langsamer. Und
wenn der Scanner
nicht reif für seinen
Ruhestand auf dem
Schrottplatz ist...



...schwebt
sie dreihundert
Meter über
meinem Kopf!



Ist London nicht
wundervoll von hier
oben? So sauber und
ordentlich. Aus der Ferne
betrachtet ist die Welt
ein Hort der Reinheit
und Unschuld!

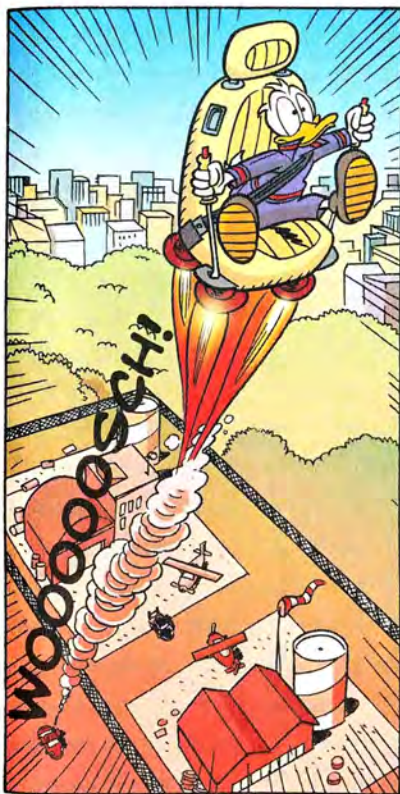
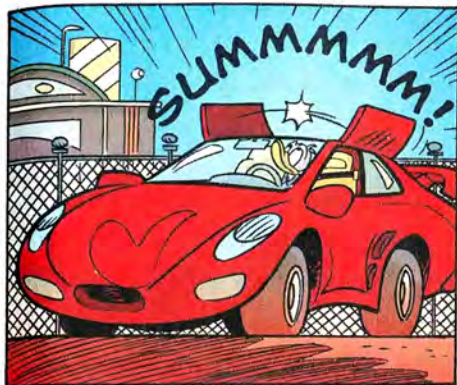
Oh, Daniel!
Was für schöne
Worte du doch
findest!

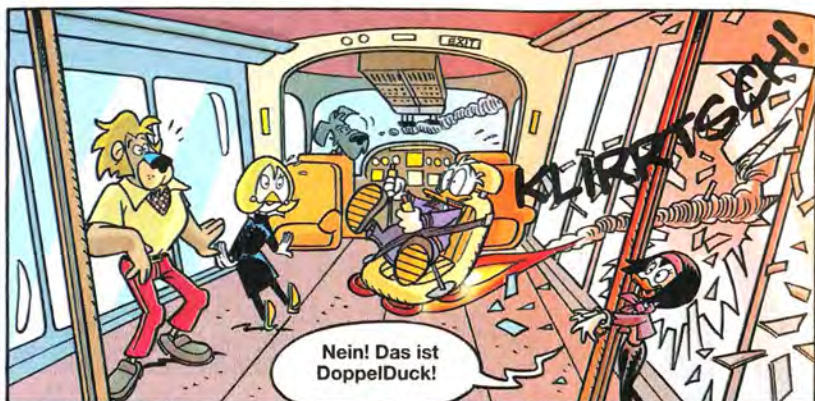


Mir fallen dafür ein
paar hässliche für
dich ein.

Ja, ich weiß,
ich bin ein
Verräter. Aber der
olympische Code
ist allemal einen
schlechten Ruf
wert!



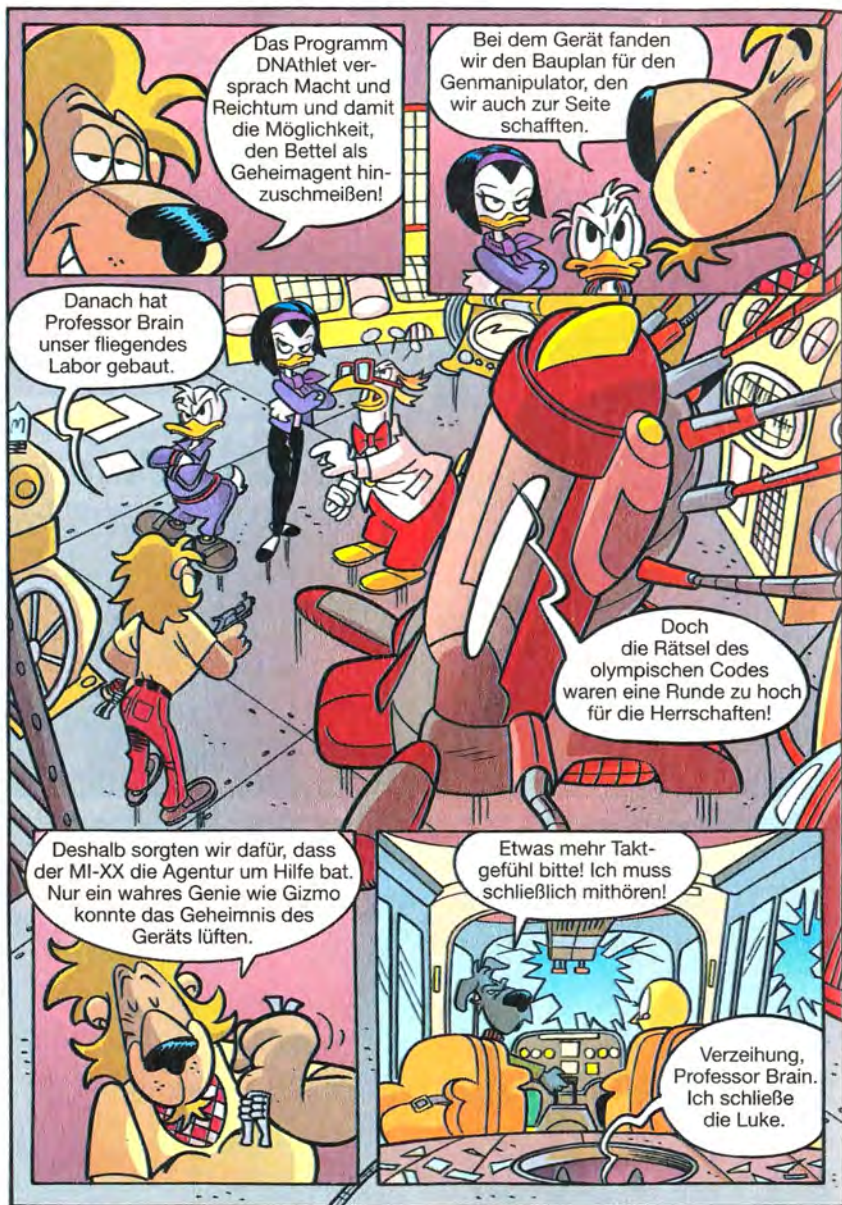






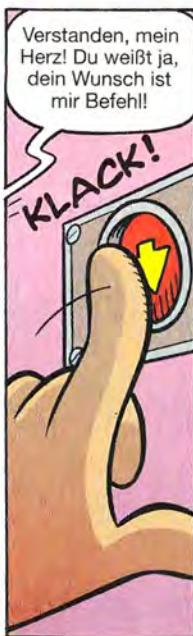




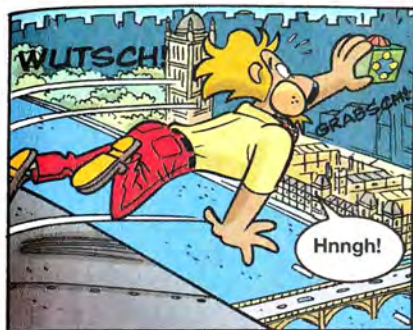






















DoppelDuck
hat es
geschafft,
Kay-K!

Also alles
in trockenen
Tüchern bei
ihm.

Bei uns sieht es leider nicht
so vielversprechend aus. Wir
müssen uns auf eine ziemlich
feuchte Landung gefasst
machen!

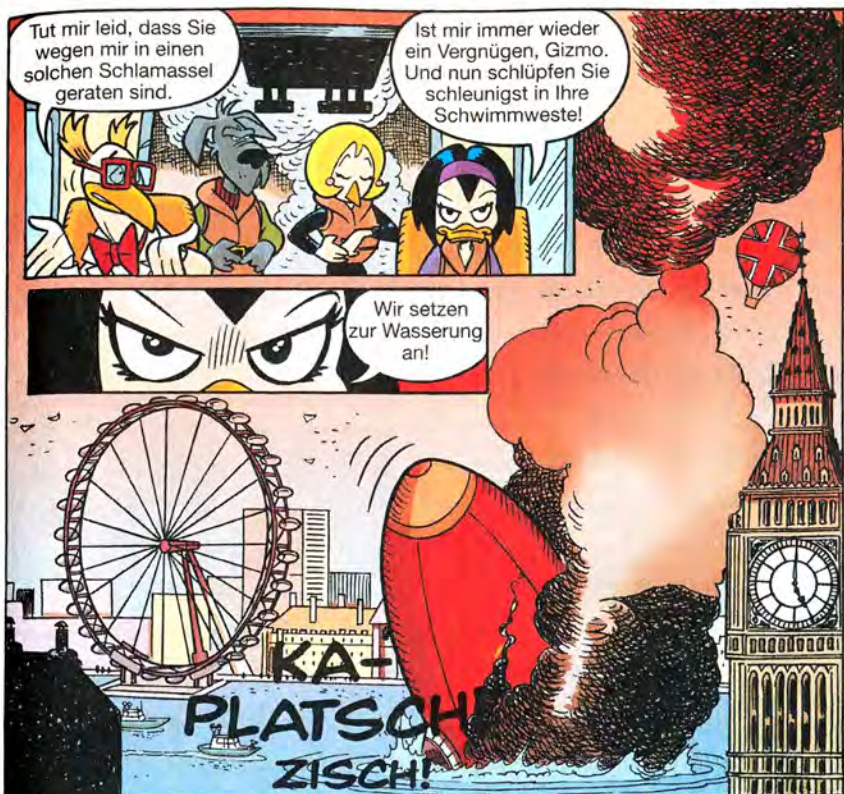
Mit einer
Feuersbrunst im
Nackten ist das gar
keine so unerfreu-
liche Vorstellung.

Kay-K!

Nehmen Sie den Mann
fest, Wachmeister! Das
wirkt sich positiv auf
Ihre Pension aus!

Augenblick, Sir!
Ich glaube, Sie sind
mir eine Erklärung
schuld!

BOMPF!



Und so...

Ich weiß nicht, wo ich beginnen soll...

...aber ein Dankeschön ist wohl ein guter Anfang, Jay-J!

Der Dank gebührt nicht mir, Tower...

...sondern meinen Agenten! Sie haben eine gewaltige Bedrohung von der internationalen Gemeinschaft abgewendet.

Und nebenbei zwei Verräter enttarnt und die Olympischen Spiele gerettet. Das nenne ich eine gekonnte Urlaubsvertretung, Jay-J!

Zurück aus dem Urlaub behaupte ich, das ist Grund genug, um in aller Bescheidenheit zu verkünden...

...wir sind der beste Geheimdienst der Welt. Hören wir Einspruch?

Man muss auch verlieren können. Aber gewinnen ist manchmal auch ein Stück Glück. Also lassen Sie Milde walten, Jay-J und Head-H!

Übrigens hat Balgrovia seine Teilnahme an den Spielen abgesagt. Wie es scheint, ist Präsident Grimka von seinen finsternen Plänen abgerückt.

Hoffentlich erweist sich sein Sohn Grigorji als klügerer Staatsmann. Aber meist fällt der Apfel ja nicht weit vom Stamm.

Balgroviass Genprogramm hat sich jedenfalls zerschlagen.



Das hier ist alles, was vom olympischen Code übrig geblieben ist. Dennoch wäre es ratsam, Balgrovia künftig ein wenig im Auge zu behalten!

Sie sagen es.



Übrigens... falls Sie einmal Luftveränderung brauchen, wird Sie der MI-XX mit offenen Armen empfangen!

Das ehrt uns! Aber ich denke, wir wissen beide sehr genau, wohin wir gehören.



Sie sind gewissermaßen schon auf dem Weg nach Entenhausen?

Ja! Aber wir kommen sicher noch mal nach London. Wenn auch als Touristen.





Entenhausen, einige Tage danach...



Los, beeilt euch!
Schnell auf eure
Plätze! Es fängt jeden
Moment an!

Ich bin schon ganz aufgeregt!
Die Eröffnungszeremonie ist für
mich immer das Schönste an
der ganzen Olympiade!

Das wäre auch etwas
für Entenhausen! Stellt euch
vor, das olympische Feuer
brennt einen Monat lang
über der Stadt!



Ich hab gar nicht,
gewusst, dass dir so
viel an Sport liegt!

Wer redet denn hier von
Sport? Ich denke an die
Rechnung! Die Gaswerke
gehören mir.



Augenblick!
So können
die Spiele nicht
beginnen! Da fehlt
noch einer! Wo ist
Donald?

Da, wo er auf jeden
Fall am besten
aufgehoben ist.





WALT DISNEY

Das Geheimnis der Geisterkralle

Im großen Saal des Duck'schen Geldspeichers findet gerade eine große Pressekonferenz statt...

Meine verehrten Damen und Herren von der Presse, ich freue mich über Ihr zahlreiches Erscheinen!

Ich war zuerst hier!

Heda!
Nicht drängeln!
Verstanden?

Wie soll ich denn hier meine Kamera aufstellen?

5-1847-2

Carlo Panaro (Story), Ettore Gula (Zeichnungen)



Es fing alles
eines schönen
Morgens an...

Schnüffel!
Schnüffel!

Endlich! Er kommt
zu sich!

Buhuuuuu!
Schluchz! Ich
bin erledigt!
Ruiniert!

Was? Wieso?
Was ist denn
passiert? Sag
schon!



Grrr! Machst du dich etwa über
mich lustig? Ich habe drei Säcke
mit Talern verloren! In jedem
war eine Million!

Huch!
Gibs!

Bevor ich gestern schlafen
ging, habe ich ihnen noch ihren
allabendlichen Gutenachtkuss
gegeben! Und dann...





„Er hat das Abwehrsystem des Geldspeichers schließlich entworfen!“































„Etwas, das meine Vermutungen unterstützte!“

Nein, Herr Duck! Die Panzerknacker haben geschnarcht wie ein Sägewerk! So wie jede Nacht!

Auch IQ? Der ist der gefährlichste!



Der hat am lautesten von allen geschnarcht! Ich kann Ihnen versichern...



...dass die Panzerknacker ihre Zelle zu keiner Zeit verlassen haben! Garantiert, Herr Duck!

Seufz! Und ich hätte schwören können, dass sie hinter all dem stecken!



Es reicht, Bertel! Deine ständigen Anschuldigungen gehen uns langsam, aber sicher gewaltig auf den Keks!







„In der folgenden Nacht schlichen ein paar dunkle Gestalten durch den Wald...“





So ist es! Du hast es wie immer haarscharf erfasst, IQ!

Es war wirklich ein Kinderspiel, hinter euch herzulaufen und so euer Versteck zu finden!

O Schreck! Das darf nicht wahr sein! Der alte Duck und die Polente!

So ist es! Du hast es wie immer haarscharf erfasst, IQ!

Es war wirklich ein Kinderspiel, hinter euch herzulaufen und so euer Versteck zu finden!

O Schreck! Das darf nicht wahr sein! Der alte Duck und die Polente!

So ist es! Du hast es wie immer haarscharf erfasst, IQ!

Es war wirklich ein Kinderspiel, hinter euch herzulaufen und so euer Versteck zu finden!

O Schreck! Das darf nicht wahr sein! Der alte Duck und die Polente!



„So etwas geht über jede beliebige Stromleitung. Und auf der anderen Seite nehmen sie dann die gewünschte Form an!“



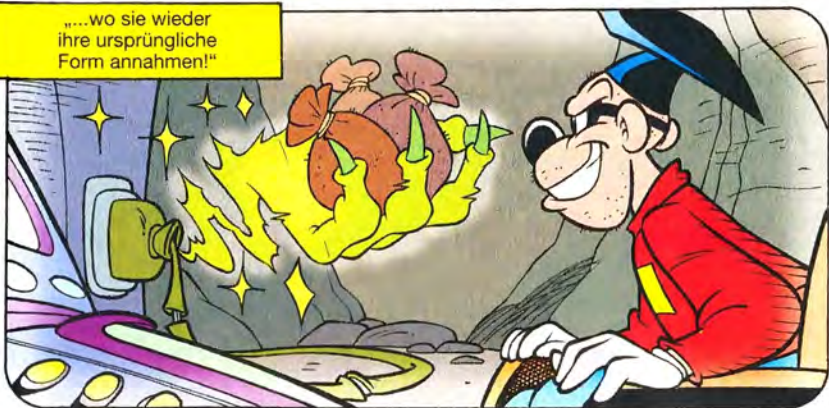
„Von hier aus habe ich die Kralle dirigiert! Sie hat sich...“

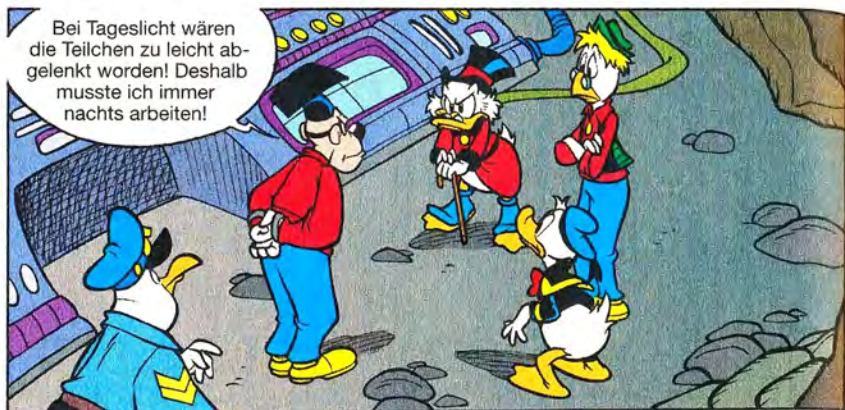


„...die Geldsäcke gegriffen und sie durch die Stromleitung hierher zu mir gebracht...“



„...wo sie wieder ihre ursprüngliche Form annehmen!“

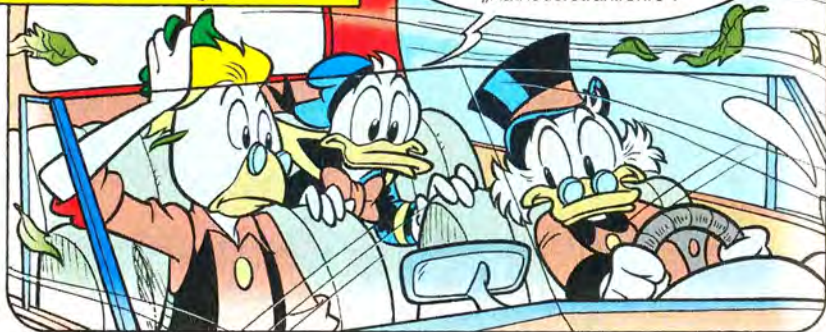






„Im Gefängnis habe ich dem falschen IQ beim Lösen seines Kreuzworträtsels über die Schulter gesehen! Auf die Frage...“

...nach der Röhre in einem alten Fernsehgerät hat er geschrieben: „Kathederstrahlröhre“!

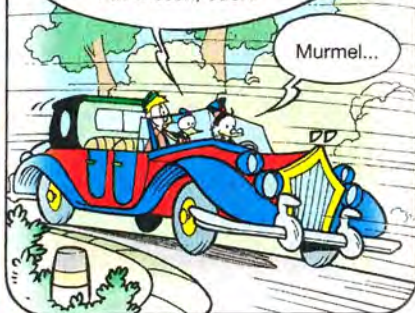


Auch wenn es so etwas heute kaum noch gibt, weiß doch jeder, dass es „Kathodenstrahlröhre“ heißen muss! Ist das nicht seltsam?



Ein Intelligenzbolzen wie dieser IQ müsste so etwas auf jeden Fall wissen, oder?

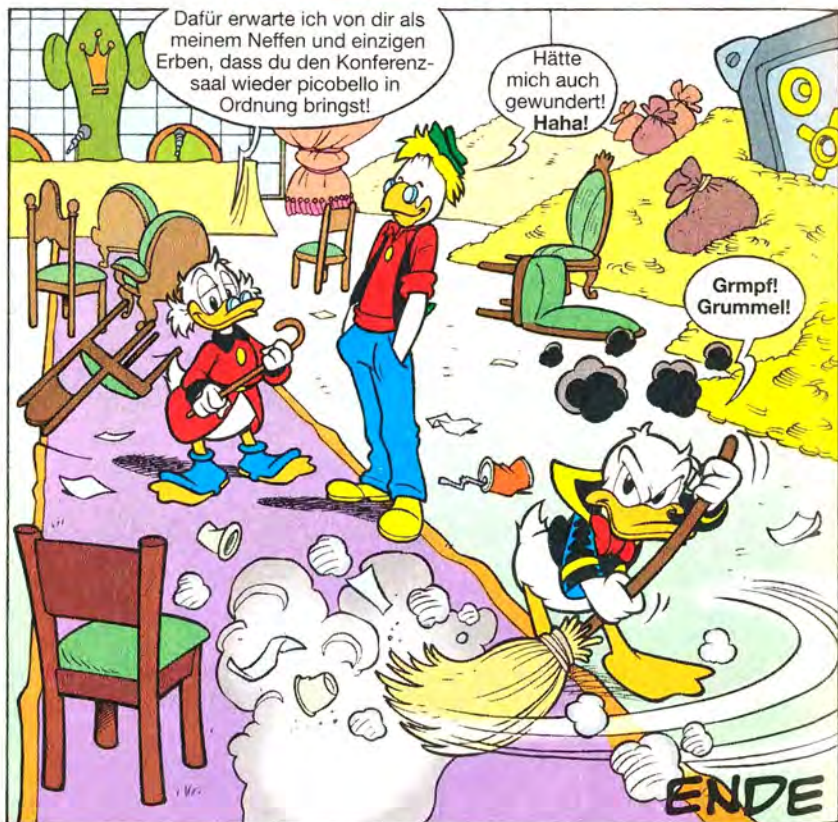
Murmel...



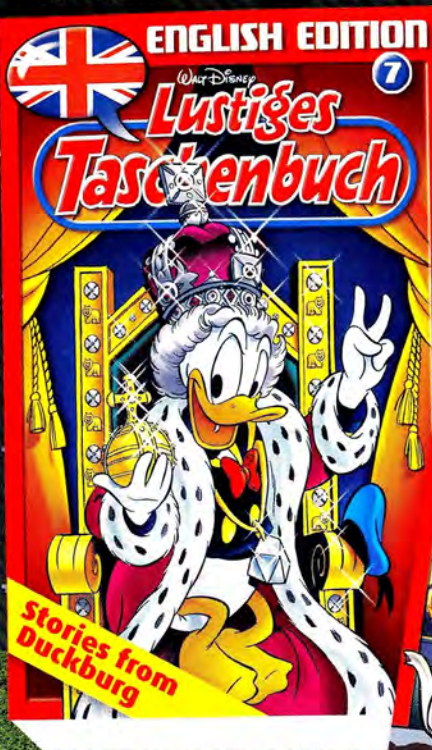
Das hat mich dann auch überzeugt! Also haben wir mit dem Gefängnisdirektor den Trick mit dem Freigang besprochen und sind den Burschen gefolgt!







AB 12. JULI IM HANDEL!



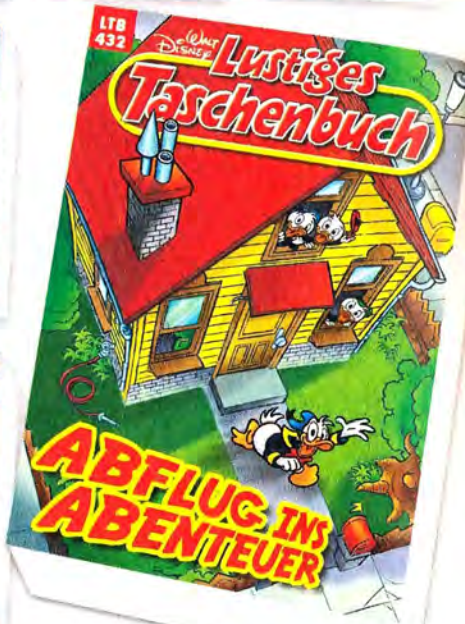
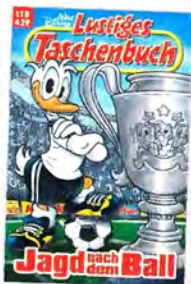
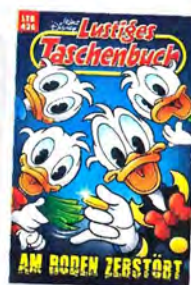
AB 6. SEPTEMBER
IM HANDEL!



Lustiges-Taschenbuch.de



DAS LUSTIGSTE BUCH DER WELT!



**Das neue LTB
„Abflug ins Abenteuer“
erscheint am
21. August 2012!**



Alle Cover, alle Infos unter

Lustiges-Taschenbuch.de

NEU

AB 3. AUGUST IM HANDEL!

WALT
DISNEY

Lustiges Taschenbuch

Band 35

ENTEN-EDITION



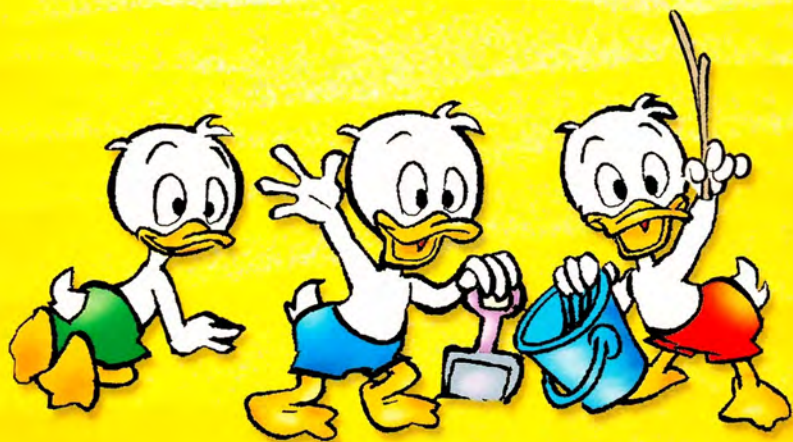
**14 AUFREGENDE
GESCHICHTEN!**

**HEXEREI MIT
GUNDEL GAUKELEY**

Lustiges-Taschenbuch.de

ÜBER 330 SEITEN SPASS!

TRAUMHAFTE STRANDFERIEN MIT 7 URLAUBSGESCHICHTEN AUS ENTENHAUSEN



D: € 5,50 A: € 5,70 SFR 10.50



4 192312 205504



0 0 4 3 1

E,F,I: € 6,95 P: € 6,95 Cont. BeNeLux: € 5,95

WALT DISNEY
Lustiges Taschenbuch
SPEZIAL

47



MEDAILLENJAGD

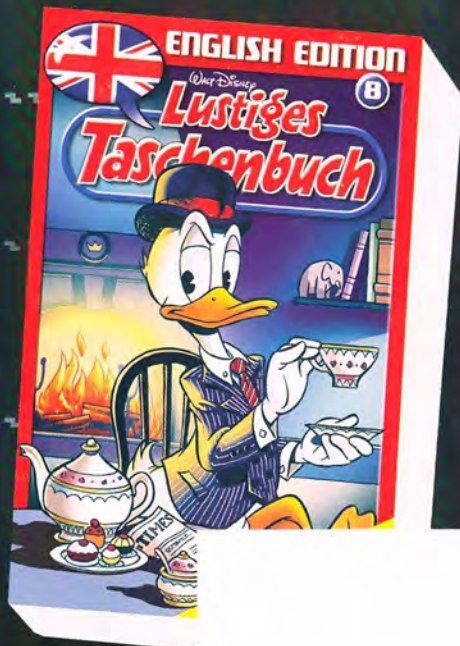
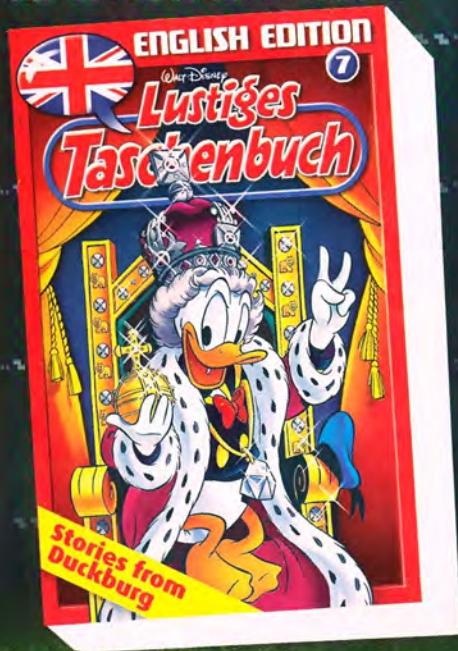


Ab 13. Juli im Handel!

Lustiges-Taschenbuch.de



AB 12. JULI IM HANDEL!



AB 6. SEPTEMBER
IM HANDEL!

Lustiges-Taschenbuch.de



23122LTB431AT

Ehapa Comic Collection

Die tollsten Comic Geschichten von
Onkel Dagobert, Donald Duck, Micky Maus & Co.

Hardcover



Bücher ab 10,- EUR
versandkostenfrei*

www.ehapa-shop.de/ecc

* gilt nicht für Lieferungen nach Österreich und in die Schweiz

Lustiges Taschenbuch verpasst?

Dann jetzt nachbestellen!



Viel Spaß beim
Stöbern!

www.ehapa-shop.de

SKYSCRAPER

